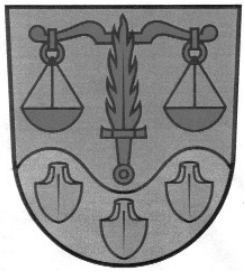
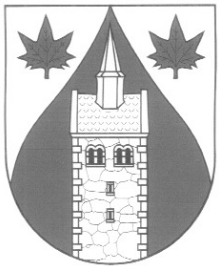
Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

Nr. 11 | 6. November 2026 | Jahrgang 35

mit den Ortschaften



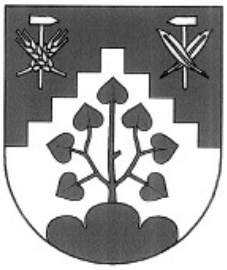
Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



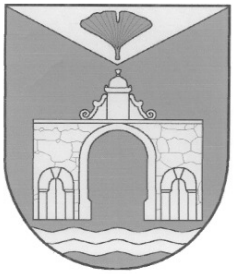
Kütten



Morl



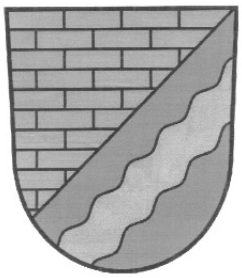
Nehlitz



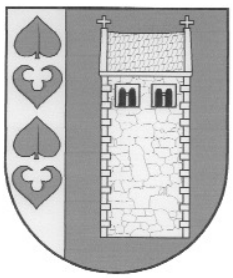
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Verwaltung GEMEINDE **PETERSBERG**
Götschetalstraße 15,
06193 Petersberg OT Wallwitz
Telefon: 034606/253100, Fax: 253140

Montag	**geschlossen**
Dienstag	**9.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	**9.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 12.00 Uhr**

Fachbereiche Telefon: Vorwahl: 034606 -

Bürgermeisteramt

Assistenz Bürgermeister	253100
info@gemeinde-petersberg.de	
Amtsblatt	253100
redaktion@gemeinde-petersberg.de	

Finanzverwaltung/Kämmerei

kaemmerei@gemeinde-petersberg.de	
Fachbereichsleiter	253126
Controlling	253125
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	253124
Fördermittelmanagement	253113
foerdermittel@gemeinde-petersberg.de	

Kasse

kasse@gemeinde-petersberg.de	
Kassenleitung	253117
Kasse/Vollstreckung	253120
Kasse/Vollstreckung	253116

Steuerstelle

steuern@gemeinde-petersberg.de	
Steuern und Veranlagung	253114
Steuern und Veranlagung	253115

Bauamt

Fax Bauverwaltung	253118
bauamt@gemeinde-petersberg.de	
Fachbereichsleiter	253132
Bauunterhaltung, Hoch &Tiefbau	253104
Bauunterhaltung, Hoch &Tiefbau	253135
Straßenbeleuchtung	253121
strassenbeleuchtung@gemeinde-petersberg.de	
Objektmanagement	253122
Objektmanagement	253143
wohnungsverwaltung@gemeinde-petersberg.de	
Liegenschaften und Versicherung	253123
Liegenschaften und Vertragsmanagement	253131
Prüf- und Wartungsmanagement	253127
Baumschutz, Baumkontrollen	253106
baumpflege@gemeinde-petersberg.de	
Baubetriebshof Leitung	034603-322505
bauhof@gemeinde-petersberg.de	

Zentrale Dienste & Bürgerservice

Fachbereichsleitung	253129
Gremienorganisation	253111
gremien@gemeinde-petersberg.de	
Kindertagesstätten/Grundschulen/Horte	253136
Kindertagesstätten/Grundschulen/Horte	253128
Kita-hort@gemeinde-petersberg.de	
Digitalisierung	253103
edv@gemeinde-petersberg.de	
Ordnungsamt	
ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de	
Fax Ordnungsamt	253138
Ordnungsangelegenheiten/Verkehrsrecht	253130
Außen- und Vollzugsdienst	253141
Brand- und Katastrophenschutz	253134
feuerwehr@gemeinde-petersberg.de	
Personenstandswesen/Standesamt/ Friedhöfe	253129
standesamt@gemeinde-petersberg.de	
Einwohnermeldeamt	
einwohneramt@gemeinde-petersberg.de	
Meldewesen & Gewerbeangelegenheiten	253119
gewerbeamt@gemeinde-petersberg.de	
Meldewesen & (Gefahren-)Hunde	253137

Schiedsstelle sstgp@t-online.de 0176/45805221

Terminvergabe Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt

An den Sprechtagen Dienstag & Donnerstag ist das Einwohnermeldeamt

ausschließlich mit vorheriger Terminbuchung

unter www.gemeinde-petersberg.de/Onlineterminvergabe erreichbar.

Für wichtige und dringende Anliegen besteht die Möglichkeit Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr das Einwohnermeldeamt ohne Termin aufzusuchen.

Telefonische Erreichbarkeit unter 253119/253137
Montag von 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

Notfallnummern

Polizei	110
Rettungswagen/Feuerwehr	112
Krankentransport	0345-19222
Rettungsdienstleitstelle	0345-8070100
Feuerwehrleitstelle	0345 2215000
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
MITNETZ Strom/Störungsdienst	0800 2305070
Telekom/Entstörungsdienst	0800 3301300
MITNETZ Gas	0800 2200922
Havarie Notrufnummer Trinkwasser	0800-6647003
Havarie Notrufnummer Abwasser	0151-14122795

Gemeinde Petersberg
alle Gemeinden

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg,

im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden wichtige Maßnahmen abgeschlossen, die Verwaltung und unsere Betreuungseinrichtungen personell gestärkt und neue Angebote für die Bevölkerung aufgegriffen. Zugleich stehen Entscheidungen an, die Familien und ehrenamtlich Engagierte unmittelbar betreffen.

„Saalekreis mobil" – ein kleiner Bus auf Bestellung
Seit dem 1. Oktober 2026 ergänzt „Saalekreis mobil" den öffentlichen Nahverkehr im gesamten Saalekreis. Die Kleinbusse fahren auf Bestellung ohne festen Fahrplan und verbessern insbesondere die Erreichbarkeit unserer ländlichen Ortschaften. Damit entstehen zusätzliche Möglichkeiten, beispielsweise für Arztbesuche, Einkäufe oder Freizeitaktivitäten, wenn keine passende reguläre Bus- oder Bahnverbindung besteht. Die Buchung erfolgt spätestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt über die mopla-App oder unter app.mopla.solutions. Das Angebot steht montags bis samstags von 5:00 bis 21:00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10:00 bis 19:00 Uhr zur Verfügung. Benötigt wird ein gültiger ÖPNV-Fahrschein. Fahrscheine können auch im Bus erworben werden. Zusätzlich fällt ein strecken- und tageszeitabhängiger Zuschlag an, der bereits bei der Buchung bezahlt wird. Die Gemeindeverwaltung unterstützt bei Interesse die Organisation örtlicher Informationsveranstaltungen, um das neue Angebot in unseren Ortschaften bekannter zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter www.saalekreis-mobil.de.

Springerpool stärkt die Betreuung in unseren Kitas und Horten
Mit dem Aufbau eines gemeindeweiten Springerpools unternehmen wir einen wichtigen Schritt zur Stabilisierung unserer Kinderbetreuung um. Der Gemeinderat hatte bereits im Juni 2025 drei zusätzliche Stellen beschlossen, die nun besetzt werden. Am 1. Oktober hat die erste Erzieherin ihren Dienst aufgenommen. Zwei weitere Kolleginnen folgen zum 1. November. Die Fachkräfte werden künftig flexibel in den Kindertageseinrichtungen und Horten eingesetzt, in denen kurzfristige Personalengpässe entstehen. Dadurch können insbesondere geplante und ungeplante Ausfälle besser aufgefangen und die vorhandenen Teams entlastet werden. Ziel ist es, Einschränkungen der Betreuungszeiten möglichst zu vermeiden und den Familien eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder zu ermöglichen. Damit verbessern wir zugleich die Arbeitsbedingungen unserer pädagogischen Fachkräfte.

Mögliche Veränderungen der Geschwisterkindregelung ab Januar 2027
Für Familien mit mehreren Kindern in Krippe, Kindergarten oder Hort könnten sich ab dem kommenden Jahr Veränderungen bei den Elternbeiträgen ergeben. Hintergrund ist die bis zum 31. Dezember 2026 befristete erweiterte Geschwisterkindregelung des Landes Sachsen-Anhalt. Sollte diese Regelung nicht verlängert werden, könnten insbesondere Familien mit gleichzeitig betreuten Kindergarten- und Hortkindern ab dem 1. Januar 2027 höhere Beiträge zahlen müssen. Die allgemeine Geschwisterkindermäßigung für noch nicht eingeschulte Kinder bleibt davon unberührt. Mehrere Landtagsfraktionen haben sich bereits für eine Fortführung ausgesprochen. Eine verbindliche Entscheidung steht allerdings noch aus. Um den betroffenen Familien möglichst frühzeitig eine Orientierung zu geben, hat die Gemeindeverwaltung die betroffenen Familien vorsorglich über die Kindertageseinrichtungen informiert. Sobald eine abschließende Entscheidung vorliegt, werden wir die Eltern über die konkreten Auswirkungen unterrichten. Wir hoffen auf eine rechtzeitige Klärung, damit die Familien Planungssicherheit erhalten.

Sinkende Kinderzahlen erfordern vorausschauende Schulplanung
Bei der 31. Bürgermeisterberatung des Saalekreises am 28. September in Wettin standen unter anderem die Entwicklung der Schülerzahlen und die angespannte Finanzlage des Landkreises im Mittelpunkt. Aktuelle Prognosen weisen auf einen deutlichen Rückgang der Geburtenzahlen hin. Diese Entwicklung wird sich perspektivisch auch auf unsere Grundschulstandorte in Sennewitz, Wallwitz und Ostrau auswirken. Um rechtzeitig auf mögliche Veränderungen reagieren zu können, werden wir die Entwicklung der Kinder- und Schülerzahlen bei der weiteren Schulentwicklungsplanung besonders berücksichtigen. Unser Ziel bleibt es, möglichst wohnortnahe und langfristig tragfähige Bildungsangebote zu erhalten. Gleichzeitig steht der Landkreis aufgrund steigender Kosten, insbesondere für Personal, Jugendhilfe und Schülerbeförderung, vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Da die Finanzsituation des Landkreises auch Auswirkungen auf die kreisangehörigen Gemeinden haben kann, werden wir diese Entwicklung aufmerksam begleiten und die Interessen unserer Gemeinde in die weiteren Abstimmungen einbringen.

Weitere personelle Verstärkung im Bauamt
Mit dem Dienstantritt eines neuen Bauingenieurs am 1. Oktober konnte eine weitere wichtige Stelle innerhalb der Gemeindeverwaltung besetzt werden. Damit setzen wir die seit Jahresbeginn vorangetriebene personelle Besetzung unserer Verwaltung konsequent fort. Der neue Mitarbeiter unterstützt insbesondere die Vorbereitung und Begleitung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, die Bewertung des Zustandes unserer Straßen und Bauwerke sowie die Koordination externer Planungsbüros. Darüber hinaus wirkt er bei der Bauleitplanung und der Vorbereitung von Investitions- und Fördermittelvorhaben mit. Durch die zusätzliche Fachkompetenz verbessern wir unsere Möglichkeiten, notwendige Instandhaltungsmaßnahmen frühzeitig zu erkennen, Bauprojekte zielgerichtet vorzubereiten und deren Umsetzung fachlich zu begleiten. Gleichzeitig können wir künftig dort unabhängiger von externen Dienstleistungen werden, wo eine Bearbeitung durch die eigene Verwaltung wirtschaftlich sinnvoll ist. Wir begrüßen unseren neuen Kollegen herzlich und wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg.

Fußweg in Kütten instandgesetzt
Im Zuge der Sanierung der Kreisstraße K 2064 durch den Landkreis Saalekreis zwischen Kütten und Rieda konnte auch ein reparaturbedürftiger Fußweg in Kütten instandgesetzt werden. Die Gemeindeverwaltung nutzte die ohnehin laufenden Bauarbeiten im sogenannten Huckepack-Verfahren und stimmte sich kurzfristig mit der bereits vor Ort tätigen Baufirma ab. Durch die gemeinsame Ausführung konnten zusätzliche Anfahrten und Baustelleneinrichtungen vermieden werden. Damit wurde eine notwendige Unterhaltungsmaßnahme mit vergleichsweise geringem organisatorischem Aufwand wirtschaftlich umgesetzt.

Beräumung von Schloss Ostrau erfolgreich abgeschlossen
Nach dem Auszug von Grundschule, Hort und Kindertagesstät-

te im August 2023 verblieben im Schloss Ostrau und im angrenzenden Torhaus noch erhebliche Mengen an Mobiliar, Büchern und technischer Ausstattung. Um die weitere Nutzung durch den Schloss Ostrau e. V. zu ermöglichen, war eine umfangreiche Beräumung erforderlich. Noch verwendbare Gegenstände wurden gesichert und nicht mehr benötigte Bestände fachgerecht entsorgt. Innerhalb von zwei Wochen leisteten sieben Mitarbeiter unseres Bauhofes dafür rund 190 Arbeitsstunden. Insgesamt wurden zwei große Entsorgungscontainer mit jeweils 35 Kubikmetern gefüllt. 17 Mitglieder des Schlossvereins stellten ihre Sperrmüllkontingente bereit, um die Entsorgung kostenfrei zu ermöglichen. Am 10. Oktober konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Damit wurde eine weitere wichtige Voraussetzung für die Nutzung und Entwicklung des Schlosses geschaffen und eine große Altlast beseitigt. Besonders erfreulich ist das gute Zusammenwirken zwischen Gemeindeverwaltung, Bauhof, ehrenamtlich Engagierten und regionalen Unternehmen. Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz und diese besondere Gemeinschaftsleistung.

Weihnachtsmärkte sicher gestalten und Traditionen bewahren

Mit Blick auf die bevorstehende Adventszeit beschäftigen uns bereits jetzt die organisatorischen und sicherheitsrechtlichen Anforderungen an Weihnachts- und Adventsmärkte. Diese Veranstaltungen gehören zum gesellschaftlichen Leben unserer Ortschaften und werden überwiegend durch Vereine und ehrenamtlich Engagierte organisiert. Dieses Engagement möchten wir ausdrücklich unterstützen. Ein Erlass des Landes Sachsen-Anhalt vom 30. Oktober 2025 formuliert besondere Anforderungen an die Sicherheitsbewertung. Diese ist jeweils in einem Sicherheitskonzept zu dokumentieren, insbesondere hinsichtlich des Schutzes vor einfahrenden Fahrzeugen. Dabei müssen die tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten und Risiken berücksichtigt werden. Eine pauschale Anwendung auf alle Veranstaltungen wird den unterschiedlichen lokalen Bedingungen nicht gerecht. Unser Anliegen ist deshalb eine frühzeitige und verhältnismäßige Abstimmung mit den Veranstaltern. Gemeinsam mit dem Ordnungsamt sollen praktikable Lösungen gefunden werden, die ein angemessenes Sicherheitsniveau gewährleisten, ohne die ehrenamtlichen Organisatoren unverhältnismäßig zu belasten.

Notfallvorsorge für die Kreuzotterhaltung in der Franzigmark

Am 17. September wurden die Gemeindefeuerwehrleitung und Mitarbeiter der Verwaltung im BUND-Umweltzentrum Franzigmark über den dortigen Notfallplan für die Kreuzotterzucht und -haltung unterwiesen. Die Einrichtung leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der stark gefährdeten heimischen Kreuzotter. Gleichzeitig erfordert die Haltung dieser Tiere klare Sicherheitsvorkehrungen. Der abgestimmte Notfallplan regelt deshalb die Zuständigkeiten, Meldewege und notwendigen Abläufe bei möglichen Zwischenfällen. In den kommenden Wochen werden auch die örtlichen Feuerwehren entsprechend geschult. Damit werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um im Bedarfsfall schnell und abgestimmt handeln zu können. Informationen zum Notfallplan finden Sie auf den folgenden Seiten des Amtsblattes. Grundsätzlich meiden Kreuzottern den Kontakt mit Menschen. Bei einer Begegnung sollte ausreichend Abstand gehalten und auf das Berühren der Tiere verzichtet werden.

Gewinnbeteiligung der ÖSA unterstützt unsere Feuerwehr

Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) haben der Gemeinde Petersberg für das Jahr 2025 eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 1.620 Euro gewährt. Am 14. Oktober wurde der entsprechende symbolische Scheck übergeben. Mit dieser Zuwendung wird der verantwortungsvolle Umgang mit unseren versicherten kommunalen Gebäuden und die Bedeutung vorbeugender Schadenvermeidung gewürdigt. Die Gemeinde wird die Mittel für die kommende Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehren verwenden. Damit kommt die Zuwendung den ehrenamtlich engagierten Kameradinnen und Kameraden zugute, die sich tagtäglich für die Sicherheit unserer Bevölkerung einsetzen. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei der ÖSA.

Personalversammlung fördert Austausch und Zusammenarbeit

Am 7. Oktober fand auf Einladung des Personalrates die diesjährige Personalversammlung statt. Um möglichst vielen Beschäftigten eine Teilnahme zu ermöglichen und gleichzeitig den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten, fanden zwei Teilversammlungen statt. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kernverwaltung nahmen auch Beschäftigte des Bauhofes, der Grundschulsekretariate und unserer Kindertageseinrichtungen teil. Im Mittelpunkt standen der Bericht des Personalrates, aktuelle Entwicklungen innerhalb der Verwaltung sowie die Ergebnisse einer Mitarbeiterbefragung. Die angesprochenen Themen und Rückmeldungen liefern Hinweise für die weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen und internen Verwaltungsabläufe. Denn eine leistungsfähige Verwaltung braucht neben ausreichend qualifiziertem Personal auch gute organisatorische Rahmenbedingungen und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Hundeangelegenheiten zentral im Einwohnermeldeamt

Abschließend möchten wir aufgrund vereinzelt auftretender Fälle auf eine organisatorische Regelung in unserem Bürgerservice hinweisen. Die An-, Ab- und Ummeldung von Hunden erfolgt in der Gemeinde Petersberg zentral über das Einwohnermeldeamt und nicht über die für die Hundesteuer zuständige Steuerstelle. Die erforderlichen Unterlagen werden anschließend verwaltungsintern weitergeleitet. Ein zusätzlicher Behördengang zur Steuerstelle ist damit nicht erforderlich. Für persönliche Vorsprachen im Einwohnermeldeamt können seit dem 1. September Termine bequem online über die Homepage der Gemeinde gebucht werden. Daneben besteht freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr weiterhin eine offene Sprechzeit ohne vorherige Anmeldung, wobei der letzte Einlass um 11:30 Uhr erfolgt. Die aktuellen Sprechzeiten und benötigten Formulare finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Kommen Sie erkältungsfrei durch die kühlere Jahreszeit und genießen Sie das Farbenspiel des Herbstes.

Daniel Zwick
Bürgermeister der Gemeinde Petersberg

Sitzungstermine Monat November 2026

Finanzausschuss	am 09.11.2026 – 19.00 Uhr
Bau- und Vergabeausschuss	am 16.11.2026 – 19.00 Uhr
Gemeinderatsitzung	am 18.11.2026 – 19.00 Uhr

Der Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse der Gemeinderatsitzung vom 21.10.2026 bekannt:

Beschlussnummer: GR BV 762/10/26

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Schließzeiten 2027 der Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Petersberg (s. Anlage 1).

Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Anlage 1

Kita/Hort Wallwitz 2027

Fortbildung	23.04.2027
Brückentag	07.05.2027
Sommerschließzeit	26.07.2027 - 06.08.2027
Fortbildungstag	24.09.2027
Betriebsferien	24.12.2027 - 31.12.2027

Kita Gutenberg 2027

Fortbildung	28.01.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	22.06.2027
Betriebsferien	23.12.2027 - 31.12.2027

Kita/Hort Morl 2027

Fortbildung	16.04.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	24.09.2027
Betriebsferien	20.12.2027 - 31.12.2027

Kita/Hort Petersberg 2027

Fortbildung	16.04.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	11.06.2027
Sommerschließzeit	26.07.2027 - 06.08.2027
Betriebsferien	27.12.2027 - 30.12.2027

Hort Sennewitz 2027

Fortbildung	23.04.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	24.09.2027
Betriebsferien	20.12.2027 - 31.12.2027

Kita/Hort Ostrau 2027

Fortbildung	05.05.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	19.11.2027
Betriebsferien	20.12.2027 - 31.12.2027

Kita/Hort Brachstedt 2027

Fortbildung	16.04.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	15.10.2027
Betriebsferien	20.12.2027 - 31.12.2027

Kita Sennewitz 2027

Fortbildung	05.03.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	05.11.2027
Betriebsferien	20.12.2027 - 31.12.2027

Kita Teicha 2027

Fortbildung	19.03.2027
Brückentag	07.05.2027
Fortbildung	12.11.2027
Betriebsferien	20.12.2027 - 31.12.2027

Beschlussnummer: GR BV 763/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, zum Beteiligungsverfahren des 2. Entwurfs der Gesamtfortschreibung des Braunkohlenplans für den Planungsraum Amsdorf keine Stellungnahme abzugeben.
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 766/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Rücknahme der Entsendung für Frau Yvonne Schuster (vorzeitige Beendigung der Entsendung) aus der Vertretung gemeindlicher Mitglieder in die Mitgliederversammlung des Verbandsausschusses des Unterhaltungsverbandes „Untere Saale“ rückwirkend zum 21.01.2026.
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 774/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Zahlung der gültigen Entgeltvereinbarung vom 23.04.2026 für **die Jahre 2019 und 2020.**
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 776/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Straßenausbaubeitrag für die Baumaßnahme „Erneuerung der OD Krosigk, K 2126 Nauendorfer Straße“ selbständig für die Erneuerung des Gehweges an der OD zu erheben. Der Bürgermeister wird beauftragt die Beschlussfassung umzusetzen.
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 777/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV) über die Bereitstellung von Löschwasser aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungsnetz im Gebiet der Gemeinde Petersberg. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung mit Wirkung ab 01.01.2027 abzuschließen.
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Nicht öffentlicher Teil

Beschlussnummer: GR BV 764/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, das Markterkundungsverfahren für die Sanierung des Erdgeschosses im Gemeindehaus in Brachstedt durchzuführen und zu beauftragen. Bei Abweichung des wirtschaftlichsten Angebots von mehr als 10% zur Kostenschätzung, wird ein Beauftragungsbeschluss erforderlich.
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 772/10/26
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Vergabe für die Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher ELT der Objekte der Gemeinde Petersberg als öffentliche Vergabe.
Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.



Gemeinde Petersberg

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Petersberg (ca. 9300 Einwohner, 11 Ortschaften) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter Objektmanagement (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt in Vollzeit (39 Stunden/Woche) als **Elternzeitvertretung** gem. § 14 Abs. 1 TzBfG.

Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe 9a** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) soweit die persönlichen und tariflichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Ihre Aufgaben

- Verwaltung und Bewirtschaftungssteuerung der kommunalen Liegenschaften und Einrichtungen (gemeindliche Mietobjekte, Kindertagesstätten, Schulen, Freiwillige Feuerwehren, Nutzung durch die Verwaltung, Büros der Ortsbürgermeister, Baubetriebshof u.a.)
- Objektbetreuung vermieteter, angemieteter, verpachteter und leerstehender Liegenschaften
- Überwachung der vertraglich festgelegten Haupt- und Nebenpflichten aus Mietverträgen
- An-/Abmeldungen bzw. Änderungsmeldungen bei Versorgern
- eigenständiger Vollzug des Schadens-/Problemmanagement, Ersatzbeschaffung
- Verwaltung und Abrechnung von Betriebs- und Heizkosten
- Beauftragung, Kontrolle und Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Zuarbeit zur Haushaltsplanung
- sachliche Prüfung von Rechnungen

Folgende fachliche und persönliche Qualifikationen erwarten wir:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) oder in einen vergleichbaren kaufmännischen Beruf, und/oder einschlägige Kenntnisse in der Immobilienwirtschaft
- wünschenswert eine Aufstiegsfortbildung als geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (m/w/d)
- Erfahrungen im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements, der Nebenkostenabrechnung und des Miet- und Vertragsrechtes
- ein hohes Maß an Verantwortungs-, Qualitäts-, Sicherheitsbewusstsein
- schnelle Auffassungsgabe und gute Eigenorganisation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, sicheres und offenes Auftreten
- fundierte MS Office Kenntnisse, Führerschein der Klasse B
- ausgeprägter Dienstleistungsgedanke, Freude im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern

Gemeinde Petersberg

Wir bieten

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, die Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch z.B. flexible Arbeitszeiten, attraktive Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements, vielfältige Weiterbildungsangebote, Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) in die EG 9a.
Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sie bringen die Voraussetzungen mit und sind an dieser Tätigkeit interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen als zusammenhängende PDF-Datei mit der Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums bis zum **04.12.2026** schriftlich an:

Gemeinde Petersberg
SB Personal
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg oder
per Email: personal@gemeinde-petersberg.de

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
Weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren einschließlich der Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html
Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen. Die Datenschutzerklärung ist auf www.Gemeinde-Petersberg.de einsehbar. Aufwendungen und Fahrtkosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Auf dieses Stellenangebot können Sie sich nicht online über INTERAMT bewerben. Bitte verwenden Sie den im Stellenangebot angegebenen Bewerbungsweg.

Verkauf eines unbebauten Grundstückes im OT Petersberg

Die Gemeinde Petersberg beabsichtigt, folgendes Grundstück gegen Gebot zu veräußern:

Gemarkung Petersberg, Flur 1, Flurstück 687 (Teilfläche)



Grundstücksgröße: ca. 958 m²
Grundstücksbreite: ca. 33 m
Grundstückstiefe: ca. 30 m
Zum Verkauf steht eine Teilfläche des Flurstücks 687. Die Vermessung wurde bereits durchgeführt. Die Fortführung der Katasterunterlagen ist noch nicht erfolgt.

Lage: Das Grundstück befindet sich im OT Petersberg, direkt an der Petersberger Gartenstraße. Gegenüber befindet sich die Kleingartenanlage Petersberg.

Erschließung: Die Erschließung des Grundstückes erfolgt über die Petersberger Gartenstraße. Vorhandene Leitungen sowie erforderliche Anschlüsse sind selbständig bei den zuständigen Versorgungsträgern zu erfragen.



Auf dem Grundstück befinden sich Telekommunikationslinien. Es handelt sich um eine 10 m oberirdische Linie und um ein 30 m Rohr auf der Grundstücksgrenze. Die entsprechenden Rechte sind nach der Fortführung der Katasterunterlagen im Grundbuch einzutragen.

ungefähre Lage der Telekom-Leitungen

Bauliche Nutzung: Das Grundstück ist unbebaut. Es befindet sich im bebaubaren Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Die endgültige und verbindliche Möglichkeit einer Bebauung wurde bisher nicht geklärt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für eine mögliche Bebaubarkeit.

Objektbeschreibung: Bei dem Grundstück handelt es sich um eine Grünfläche, welche mit Sträuchern und Bäumen bewachsen ist. Die Fläche ist derzeit verpachtet.

Gebotsabgabe: Gebote sind bis zum 27.11.2026 um 12.00 Uhr schriftlich, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebotsabgabe: Grundstück OT Petersberg – nicht öffnen!“ zu richten an: Gemeinde Petersberg, Liegenschaften, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg

Mindestgebot: **23.500 EUR**

Der Verkauf erfolgt wie das Grundstück steht und liegt (gekauft wie besichtigt)! Die Gemeinde übernimmt keine Haftung wegen Sachmängel aller Art, insbesondere für Bodenbeschaffenheit oder Altlasten. Garantien werden keine abgegeben.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bereich Liegenschaften der Gemeinde Petersberg unter 034606/253-131.

Ortslage Petersberg



Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, einen Zuschlag zu erteilen.
Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,
Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 35, Nr. 11, 06. November 2026
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E- Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 20.10.2026, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 1,10 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. Mwst.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:
Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:
Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Bauverzögerung hat viele Gründe

Reichlich acht Monate lang war die „Küttener Autobahn“ an der Baustelle der Starkstromleitung SüdOstLink gesperrt. Nun wurde die Sperrung bis zum 30. Juni 2027 verlängert. Das hat für großen Unmut gesorgt, insbesondere bei denjenigen, die täglich zur Arbeit nach Halle fahren müssen. Denn für sie ist dieser Weg die kürzeste Verbindung. So aber müssen längere Strecken gefahren werden. Wer von Kütten den Weg über Petersberg nach Halle und zurück nimmt, muss an jedem Arbeitstag 22 Kilometer mehr fahren. Das summiert sich über die Monate.

Sandra Spielbrink, für die Firma 50 Hertz Transmission GmbH als Pressesprecherin tätig, kann den Ärger über die Verlängerung der Sperrung gut verstehen. “Uns ist bewusst, dass eine länger andauernde Straßensperrung mit Einschränkungen verbunden ist und insbesondere für die Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort Geduld erfordert. Umso mehr danken wir Ihnen für Ihr Verständnis”, teilte sie auf Anfrage mit. Notwendig ist die Sperrung, weil es zu Verzögerungen beim Bau der Starkstromtrasse gekommen ist. “Wir wollten mit den Erdkabelzügen in diesem Jahr eigentlich fertig werden, müssen sie aber an einigen Stellen in das nächste Jahr verschieben”, sagte sie.

Die Gründe für die Verzögerungen sind vielfältig. Im Februar und März dieses Jahres beispielsweise machten Schnee und Eis die Tiefbauarbeiten unmöglich. Durch den heißen Sommer wurden einige Abschnitte auf der Autobahn A2 stark beschädigt und gesperrt, was dazu führte, dass es bei den Schwertransporten mit den Kabeltrommeln zu den Baustellen Verspätungen gab und Kabelzüge nicht zum geplanten Zeitpunkt erfolgen konnten.

Es gab mehrere unerwartete archäologische Funde, die von Archäologen geborgen wurden. Selbst der im Saalekreis weit verbreitete Rotmilan sorgte an einigen Stellen für Unterbrechungen bei der Arbeit, weil während der Brutzeiten dieser Vögel nicht gebaut werden darf, so sehen es die ökologischen Restriktionen vor. Auf dem Trassenabschnitt A2, der über 94 Kilometer von Könnern bis nördlich von Eisenberg in Thüringen verläuft, befinden sich laut Spielbrink rund 300 Baustellen gleichzeitig. “Bei einem Infrastrukturvorhaben in dieser Größenordnung ergeben sich ständig Anpassungen des Bauablaufs”, sagte sie.

Ist es möglich, die jetzige Baustraße an den Hühnerställen für den örtlichen Verkehr freizugeben, solange hier keine Bautätigkeit stattfindet? Immerhin sind auf dieser Baustraße zur Zeit des Kabelzugs Transporter gefahren, die 80 Tonnen schwere Kabeltrommeln zur Muffengrube gebracht haben. Insofern sollte diese Baustraße auch normale Pkw, Landwirtschaftsfahrzeuge und Müllfahrzeuge aushalten. Mit einer entsprechenden Verkehrsbeschilderung und Eingrenzung der Baustelle sollte das denkbar sein.

Sandra Spielbrink nahm diese Überlegung auf und will sich “projektintern erkundigen”. Vielleicht kann ja zumindest für ein paar Wochen die „Küttener Autobahn“ wieder genutzt werden, so lange, bis dort wieder gebaut wird.

Helmut Dawal
Ortsbürgermeister

Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, dem 04. Dezember 2026

Redaktionsschluss:

Dienstag, 17.11.2026, bis 12.00 Uhr

Freiwilliger und nichtamtlicher Teil

Vögel im Winter richtig füttern: Wissenswertes rund um Futterhäuschen, Meisenknödel und den Schutz unserer heimischen Vogelwelt

Wenn es draußen kälter wird, beginnt in vielen Gärten wieder die Zeit der Vogelfütterung. Futterhäuschen werden aufgestellt, Meisenknödel aufgehängt und Sonnenblumenkerne verteilt. Für viele Menschen gehört es einfach zur kalten Jahreszeit dazu, unsere gefiederten Nachbarn zu unterstützen und sie dabei aus nächster Nähe zu beobachten. Doch nicht alles, was gut gemeint ist, ist für die Tiere auch hilfreich. Manches, was seit Jahren selbstverständlich erscheint, kann sogar unbeabsichtigt schaden. Einige einfache Hinweise können dabei helfen, die Vogelfütterung möglichst sicher und sinnvoll zu gestalten.

Nicht jedes Futter ist für jeden Vogel geeignet

Unsere heimischen Vogelarten haben unterschiedliche Vorlieben. Während Meisen, Finken und Spatzen gerne Sonnenblumenkerne und andere Sämereien fressen, bevorzugen Amseln und Rotkehlchen eher weiche Nahrung wie Haferflocken, ungeschwefelte Rosinen oder Apfelstücke. Weniger geeignet sind dagegen Brot, gewürzte Speisereste oder gesalzene Lebensmittel. Sie entsprechen nicht der natürlichen Ernährung der Vögel und können gesundheitliche Probleme verursachen. Auch feuchtes oder verdorbenes Futter birgt Risiken.

Warum ein sauberes Futterhäuschen so wichtig ist

Wo viele Vögel zusammenkommen, können sich Krankheitserreger leichter verbreiten. Besonders dann, wenn Futter durch Kot verunreinigt wird oder längere Zeit feucht liegen bleibt. Futtersilos bieten hier einen Vorteil: Die Vögel können sich bedienen, ohne direkt im Futter zu sitzen. Bei klassischen Futterhäuschen hilft eine regelmäßige Reinigung, das Krankheitsrisiko zu verringern. Große Futtermengen bedeuten nicht automatisch eine bessere Versorgung. Bleiben Körner über längere Zeit liegen, können sie feucht werden, verderben oder unerwünschte Tiere anlocken. Kleine, regelmäßig erneuerte Portionen sind deshalb oft die bessere Lösung. Wer auffällig kranke oder geschwächte Vögel beobachtet, kann durch eine vorübergehende Fütterungspause und eine gründliche Reinigung dazu beitragen, weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Meisenknödel besser ohne Plastiknetz

Was viele nicht wissen ist, dass die Kunststoffnetze, in denen Meisenknödel häufig angeboten werden, für Vögel gefährlich werden können. Ihre Krallen können sich darin verfangen. Auch in der Natur zurückbleibende Netze sind problematisch. Eine einfache Alternative sind Meisenknödel ohne Netz, die in wiederverwendbaren Futterhaltern angeboten werden.

Ein guter Platz macht den Unterschied

Ein geschützter und übersichtlicher Standort hilft den Vögeln, mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen. Sträucher in der Nähe bieten Rückzugsmöglichkeiten, während ausreichend Abstand zu Verstecken von Katzen zusätzliche Sicherheit schaffen kann. Auch Fensterscheiben verdienen Aufmerksamkeit. Spiegelungen werden von Vögeln häufig nicht als Hindernis erkannt. Eine entsprechend sichere Platzierung der Futterstelle oder wirksamer Vogelschutz an den Scheiben kann gefährliche Zusammenstöße verhindern. Der eigene Garten kann mehr bieten als jedes Futterhäuschen Bei aller Freude an der Vogelfütterung gerät manchmal in Vergessenheit, dass unsere heimischen Vögel vor allem

natürliche Nahrungsquellen und geschützte Lebensräume benötigen. Heimische Hecken, beerentragende Sträucher, Wildblumen und stehen gelassene Samenstände bieten Nahrung. Laub- und Reisighaufen schaffen Rückzugsorte für Insekten, die wiederum vielen Vogelarten als Nahrung dienen. Gerade in unseren ländlich geprägten Ortschaften können naturnahe Gärten und Grünflächen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Vogelwelt leisten. Schon eine kleine, bewusst naturbelassene Ecke im Garten kann dabei wertvoll sein.

Vögel zu füttern, macht Freude und ermöglicht faszinierende Naturbeobachtungen direkt vor der eigenen Haustür. Mit ein wenig Hintergrundwissen lassen sich dabei viele unbeabsichtigte Fehler vermeiden. Nicht die Menge des Futters entscheidet darüber, wie gut wir unseren Vögeln helfen, sondern vor allem die Art und Weise sowie der Lebensraum, den wir ihnen bieten.

Weitere Informationen und Anregungen bietet der Naturschutzbund Deutschland (NABU) unter www.nabu.de.

Petersberg, den 21.10.2026

Daniel Zwick
Bürgermeister der Gemeinde Petersberg



Neuer Lutherweg-Abschnitt „Burgstetten-Schleife“ eingeweiht – Pflanzaktion als Zeichen der Hoffnung

Der Lutherweg in Sachsen-Anhalt ist um ein weiteres Teilstück gewachsen.

Am 20.09. konnte die neue Lutherweg-Stempelstelle der sogenannten „Burgstetten-Schleife“ feierlich eingeweiht werden.

Mehr als 150 Menschen aus zahlreichen Ortschaften, Mitglieder des Landtages, des Kreistages und viele weitere bekannte Gesichter nahmen an der Einweihung teil. Der Schirmherr des Lutherweges in Sachsen-Anhalt Ministerpräsident a.D. Dr. Reiner Haseloff: „Dieser Weg ist Identität und Heimat, er führt Menschen zusammen“.

Neben dem neuen Rastplatz mit Bank und Tisch für Pilger und Wanderer findet sich dort auch ein Stempelkasten mit einem Sonder-Wegestempel. Finanziert hat die massive Bank die Saalesparkasse, erbaut und errichtet wurde sie durch die hallesche Tischlerei Steinke.

Inspiriert von den 95 Thesen Luthers, wurden unterhalb des Burgstetten in Richtung Brachstedt die ersten zehn von insgesamt 95 Lutherlinden als Zeichen der Hoffnung gepflanzt. Vier Kindertagesstätten aus Brachstedt, Oppin, Plößnitz und Niemberg, die Grundschulen Oppin und Niemberg haben als Baumpaten fleißig mit zugepackt und gemeinsam mit Dr. Reiner Haseloff und Dr. Ekkehard Steinhäuser, Präsident der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft ihre Zukunftsbäume gepflanzt.
Koordiniert wurde das Projekt der „Burgstetten-Schleife“ von der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft gemeinsam mit dem Verein „Burgstetten e. V.“ und dem „Heimatverein Brachstedt“. Die Lutherweg-Gesellschaft zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Vereine sowie dem Einsatz zahlreicher Ortschaften und Einrichtungen aus der Region. 2027 soll das Wegenetz rund um Brachstedt, Niemberg, Oppin, Kütten und Petersberg noch einmal erweitert werden.

Die Baumpatenschaft kostet 95 Euro. "Für unsere Kinder und Enkel, für unsere Heimat, aus Überzeugung und weil Zukunft Wurzeln braucht".

Jan Tonndorf
burgstetten-verein@freenet.de



Lesekrone 2026 vergeben

Am 23. September 2026 wurde die Lesekrone 2026 in der Bücherei Teutschenthal vergeben. Thea Thiersch von der Jahn-Grundschule Leuna gewann den Kreisausscheid mit dem Buch „Rosalie – Ein Abenteuer zum Frühstück“.

Vor den Sommerferien fanden die Ausscheide in den 3. Klassen der Grundschulen des Saalekreises statt. In diesem Jahr nahmen neun Mädchen und Jungen am Wettbewerb teil. In der Bücherei Teutschenthal stellten sie sich der Jury. Zuerst mussten sie diese in drei Minuten von ihrem Lieblingsbuch begeistern. Im Anschluss lasen alle jeweils neunzig Sekunden aus einem fremden Text vor. Dabei wurde die Textsicherheit und die Ausdrucksstärke bewertet.

Siegerin Thea Thiersch wird den Saalekreis beim Finale des Landeswettbewerbs in der Grundschule Eckartsberga am 19.

November 2026 vertreten. Dort wird die Lesekönigin oder der Lesekönig für Sachsen-Anhalt ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb wird von der Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V. (FBK) organisiert.



Foto: Landkreis Saalekreis

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Beiträgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen. Für den Landeswettbewerb drücken wir Thea die Daumen!

Die Auszeichnung der Lesekrone fand wie jedes Jahr im Rahmen der 16. Saalekreis-Literaturtage 2026 statt. Bis zum 27. November 2026 erwarten Lesebegeisterte im gesamten Saalekreis noch viele interessante Lesungen und Veranstaltungen.

Weitere Informationen und alle Veranstaltungen finden Sie hier: https://lksk.de/salita2026

Tag der offenen Tür am Burg- Gymnasium Wettin

Der Übergang an eine weiterführende Schule ist eine wichtige Weichenstellung für den weiteren Bildungsweg. Der Tag der offenen Tür des Burg- Gymnasiums Wettin richtet sich an zukünftige Schüler*innen sowie interessierte Besucher, die Einblicke in das schulische Profil, sowie in das pädagogische Konzept gewinnen möchten.

Seien Sie mit dabei, wenn am 13.11.2026 zwischen 14 – 17 Uhr die Tore des Gymnasiums für Sie geöffnet werden!

Unsere jüngeren Schüler des 6. Jahrgangs werden ihre Projektarbeiten zeigen und bieten kleine Führungen an (Haus 5, Könnernsche Straße 29a).

Zeitgleich bereiten in den Fachräumen der neuen Mittelburg (Burgstraße 4) die Schüler und Schülerinnen mit den Lehrkräften Ausstellungen, Unterrichtsergebnisse und naturwissenschaftliche Experimente vor, während aktive Sportstationen und Mitmach- Spiele auf dem Schulhof auf die Gäste warten.

Neben der Vorstellung vielfältiger Profile wie Kunst, Sprachen, Musik, aber auch Schulprojekte und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), informiert die Schulleitung, in einer Informationsveranstaltung, über den gymnasialen Bildungsgang. Zudem finden regelmäßige Rundgänge durch das lebhafte Schülerwohnheim statt.

Für das leibliche Wohl wird von unseren Kunstschülern im Kunstcafé, sowie aus unserem neuen Schülercafé gesorgt.

Kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Burg- Gymnasium Wettin
T. Kuch
Schulverwaltung

Burg-Gymnasium Wettin - Preisträger beim Bundesumweltwettbewerb

Großer Erfolg für das Burg-Gymnasium Wettin beim Bundesumweltwettbewerb (BUW) 2025/2026: Bei der feierlichen Preisverleihung im September 2026 in Bremerhaven wurden Friedo Platzek, Felix Wittig, Arne Preuß, Noah Winter und Kai Czwak für ihr Projekt mit gleich zwei Preisen ausgezeichnet.

In der Kategorie BUW I (Altersgruppe bis 16 Jahre) überzeugten die Schüler mit ihrem selbst entwickelten Videospiel „Save The Seas“ und erhielten den Sonderpreis „Nachhaltigkeit durch Technik“. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Zusätzlich wurde das Team, nach einer Abstimmung aller Teilnehmenden vor Ort, für das beste Projektposter des Wettbewerbs ausgezeichnet – verbunden mit einem weiteren Preisgeld von 100 Euro.



Die Idee und Entwicklung des Spiels begann bereits Ende der 9. Klasse im Rahmen der Projektwoche zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und wurde von Geographielehrer Ronny Ulrich betreut. Dafür gab es bereits vor einem Jahr den BUW-Förderpreis. In der Projektwoche der 10. Klasse sowie in ihrer Freizeit entwickelten sie das Spiel deutlich weiter.

Mit „Save The Seas“ möchten die Schüler auf spielerische Weise auf Gewässerverunreinigung und Verschmutzung durch Plastik sowie auf den Schutz der Meere aufmerksam machen. Relevantes Wissen wird so anschaulich vermittelt und regt zum Nachdenken an.

Das Burg-Gymnasium Wettin gratuliert den fünf Preisträgern herzlich zu diesem herausragenden Erfolg!

i.A. H. Schönlein (BGW) / Bildrechte:BUW - IPN / Tommy Döscher

Wir gratulieren

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt

am 09.11.	Herrn Ludwig Gerhard	zum 75.
am 13.11.	Herrn Karl-Heinz Oettel	zum 90.
am 13.11.	Frau Ingrid Schwanitz	zum 83.
am 20.11.	Herrn Frank Renneberg	zum 70.
am 24.11.	Herrn Wolfgang Bartsch	zum 85.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Gutenberg

am 13.11.	Frau Monika Beck	zum 82.
am 26.11.	Herrn Mario Knuth	zum 70.
am 02.12.	Herrn Hans-Joachim Vetter	zum 75.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Krosigk

am 18.11.	Herrn Uwe Wanka	zum 70.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Kütten

am 10.11.	Herrn Hans-Jürgen Dammhahn	zum 75.
am 22.11.	Frau Christine Steinbach	zum 80.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Morl

am 09.11.	Frau Annemarid Farkasch	zum 70.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Ostrau

am 11.11.	Herrn Rainer Taubmann	zum 70.
am 25.11.	Frau Hannelore Schmidt	zum 75.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Sennewitz

am 08.11.	Herrn Lajos Pénzes	zum 75.
am 12.11.	Frau Gabriele Schrodetzki	zum 75.
am 24.11.	Frau Dr. Elisabeth Kühne	zum 75.
am 25.11.	Frau Ursula Nord	zum 75.

Herzlichen Glückwunsch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
da es immer wieder zu Nachfragen kommt, warum der Eine oder Andere **nicht** oder im Geburtstagsteil **erwähnt wird,** bitten wir Sie Ihren Wunsch für Erwähnung oder Nichterwähnung unter Redaktion@gemeinde-petersberg.de per Mail oder per Post nochmal mitzuteilen.
Dazu, wie gewohnt, die jeweiligen Zettel ausschneiden und ausfüllen. Vielen Dank – die Redaktion.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Teicha

am 02.12.	Herrn Horst Schulze	zum 76.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Wallwitz

am 13.11.	Herrn Siegfried Broneske	zum 70.

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.a1-immo.de/ff/immobilien/house_purchase/1df64814-ef79-4119-8b48-f8420ec9b633

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

Ich bin damit einverstanden, dass die Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Petersberg ab meinem 60. Geburtstag, jährlich meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meinen Wohnort (Ortsteil) veröffentlicht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit vor Eintritt des monatlichen Redaktionsschlusses der jeweiligen bevorstehenden Amtsblattausgabe beiderseitig schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum: Unterschrift:

Zur Info:

§ 4a Bundesdatenschutzgesetz

(1) Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf der freien Entscheidung des Betroffenen beruht. Er ist auf den vorgesehenen Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sowie, soweit nach den Umständen des Einzelfalles erforderlich oder auf Verlangen, auf die Folgen der Verweigerung der Einwilligung hinzuweisen. Die Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist sie besonders hervorzuheben.

Aus den Ortschaften

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt





Zeit verging schnell – Adventskranzbasteln steht wieder vor der Tür!

Kaum zu glauben, aber die Adventszeit rückt schon wieder näher! Und was gibt es Schöneres, als sich gemeinsam kreativ auf die gemütlichste Zeit des Jahres einzustimmen? Deshalb läd der Heimatverein Brachstedt e.V. auch in diesem Jahr, am Freitag vor dem ersten Advent, zum beliebten Adventskranzbasteln ein. Unter fachkundiger Anleitung von Heidi Plifke entstehen individuelle Adventskränze, die ihr Zuhause in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen. Ob Bastelneuling oder geübter Kreativkopf – hier ist jeder willkommen! Das benötigte Material stellen wir bereit. Wer eigene Lieblingsmaterialien oder besondere Dekoideen mitbringen möchte, kann das natürlich gern tun.Für die passende Wohlfühlatmosphäre sorgen weihnachtliches Gebäck und leckere Getränke. Freuen sie sich auf einen gemütlichen Abend mit kreativen Ideen, netten Gesprächen und jeder Menge Vorfreude auf Weihnachten! Die Veranstaltung findet am 27. November 2026 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Brachstedt statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € pro reserviertem Platz. Mitglieder des Heimatverein Brachstedt e. V. zahlen den ermäßigten Preis von 10,00 € pro Platz. Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen begrenzt ist, heißt es: schnell sein und den Platz sichern! Melden sie sich über www.heimatverein-brachstedt.de an. Unter „Aktuelle Veranstaltungen“ einfach „Adventskranz basteln“ auswählen und das Anmeldeformular ausfüllen. Noch eine Bitte: Wer Koniferengrün, Thuja-, Zypressen- oder Krüppelkiefernzweige zur Verfügung stellen kann, hilft uns sehr! Melden sie sich dafür gern beim Heimatverein Brachstedt e.V. oder am besten direkt bei Heidi Plifke.

Heiko Rebsch (Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.)



3, 2, 1 … Brachstedt bringt den Weihnachtsbaum zum Leuchten!

Am **29. November um 16:00 Uhr** ist es wieder so weit: Unser Brachstedter Weihnachtsbaum erstrahlt zum ersten Mal in festlichem Lichterglanz und läutet die besinnliche Adventszeit ein. Dazu laden wir alle Brachstedter, Familien, Kinder und Gäste ganz herzlich ein. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam die Lichter anpusten, damit unser Weihnachtsbaum in festlichem Glanz erstrahlt. Lasst uns die Vorfreude auf Weihnachten teilen und mit diesem schönen Moment die Adventszeit in unserem Dorf willkommen heißen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher und auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit euch!

Heiko Rebsch,Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



So schön erstrahlte unser Brachstedter Weihnachtsbaum im letzten Jahr.
Foto: Heiko Rebsch

Sanierung der Rühlmann-Orgel in der St.-Michael-Kirche in Brachstedt

Was ist eine Kirche ohne Orgelmusik? In der St.-Michael-Kirche in Brachstedt erklingt eine solche seit dem 17. Jh. und seit 1897 aus einer Rühlmann-Orgel. Diese ist zurzeit nicht mehr qualifiziert spielbar. Nun ist es soweit, sie soll saniert werden. Die Planungen dafür sind abgeschlossen, noch in diesem Jahr werden die Arbeiten beginnen. Auch die Finanzierung ist so gut wie gesichert. Zuletzt haben Interessierte an Orgel und Kirche aus Brachstedt und darüber hinaus ein Crowdfunding-Projekt auf der 99Funken-Plattform der Saalesparkasse in großzugiger Weise unterstützt.
Sollten auch Sie die Orgelsanierung unterstützen wollen, dann finden Sie alle notwendigen Informationen auf dem folgenden Flyer, der Sie zu der entsprechenden Internet-Seite führt.

Der Förderverein St.Michael Kirche Brachstedt e.V.

Unsere Orgel soll wieder spielen
Förderverein St.Michael Kirche Brachstedt e.V.

Durch die Unterstützung des Crowdfunding-Projekts auf der 99Funken-Plattform der Saalesparkasse können Sie mithelfen, die Sanierung der Orgel vollständig zu finanzieren.



- Informationen zur Orgelsanierung und zum Finanzierungsprojekt

sowie die

- Möglichkeit, durch eine Spende Unterstützer zu werden

finden Sie hier: www.99funken.de/orgel-kirche-brachstedt

Hinweise:
Natürlich ist die Spende steuerlich absetzbar. Dazu setzen Sie beim Zahlvorgang einen Klick, dass Sie eine Spendenquittung haben möchten (Angabe der Anschrift).

Es besteht auch die Möglichkeit für eine Überweisung auf „herkömmliche" Art, hier die notwendigen Daten:
Kontoinhaber: secupay AG
IBAN: DE64 3005 0000 7060 5064 12
BIC: WELADEDDXXX
Verw.-Zweck: P5398 Unsere Orgel soll wieder spielen
(Es ist zu beachten, dass bei diesem Zahlungsvorgang das Geld erst nach 3-5 Werktagen auf der Plattform eingeht. Der Kontoinhaber erscheint als Unterstützer.)

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung.

Der HEIMATVEREIN BRACHSTEDT e.V. lädt ein!

TREFFEN

für alle Interessierten und Vereinsmitglieder

Hier wird nicht über Statuten und Mitgliedsbeiträge gesprochen.
In lockerer Runde reden wir über Dinge des Alltags und Themen,
die uns und unseren Ort bewegen.

12. NOV. 2026 19:00 UHR
Ehm. DEUTSCHES HAUS

Freu Dich auf eine unterhaltsame Zeit
und bring gerne Deine Ideen mit!

Wir freuen uns auf Dich.



HEIMATVEREIN BRACHSTEDT e.V.
www.heimatverein-brachstedt.de

Advent im Pfarrgarten Brachstedt

Sonntag, 6. Dezember 2026
14 Uhr bis 18 Uhr

Ein gemütlicher Nachmittag bei
Kaffee, Kräppelchen, Waffeln,
Glühwein und Grillwurst,
14 Uhr Programm der
Musikschulkinder in der Kirche,
Niemberger Bläser,
Schrottwichteln, Bastelweiber
und vieles mehr

Die Wege sind naturbelassen.
Denken Sie bitte an festes Schuhwerk.

Die Ev. Kirchengemeinde, der Förderverein St. Michael Kirche Brachstedt e.V., FV Kinderfasching sowie der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Gutenberg

Frauenpower bei der Gutenberger Baumpflanzaktion

Die für den 17.10. geplante Baumpflanzaktion in Gutenberg fiel dieses Jahr mit gemischten Gefühlen aus. Zum einen sind wir dankbar für die ca. 25 Bäume, die uns aus dem Bibelgarten Teicha und von privaten Züchtern übergeben wurden, um unser Dorf noch etwas schöner und grüner zu machen. Insbesondere Herrn Schmidt als stellv. Bauhofchef sind wir für die nachhaltige Gestaltung verbunden: Aus eigentlich für den Müll gedachten Sachen wurden noch Halterungen für die Bäume gemacht. Danke an Herrn Schmidt und die Mitarbeiter vom Bauhof für die Unterstützung.

Zum anderen mussten wir leider die ernüchternde Bilanz ziehen, dass die Beteiligung in diesem Jahr mit fünf Personen (davon 4 Frauen) sehr gering ausfiel. Dafür haben die wenigen – vorrangig weiblichen – Hände tatkräftig angepackt. Vielen Dank für euer Engagement und eure Zeit!

Wir hoffen, dass wir in Zukunft wieder mehr Bürgerinnen und Bürger für solche gemeinschaftlichen Aktionen gewinnen können. Habt ihr eigene Ideen oder Vorschläge für Aktionen oder unser Dorfleben? Darüber freuen wir uns natürlich auch und greifen diese gerne auf.

Euer Ortschaftsrat Gutenberg



KITA „Pusteblume“ lässt es blühen

Am 15. Oktober pflanzten die Kinder der Gutenberger Kindertagesstätte „Pusteblume“ sehr engagiert Frühblüher. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Erzieherinnen und Mitgliedern des Ortschaftsrates Gutenberg.

Die Frühblüher sollen im nächsten Jahr nicht nur das Außengelände des Kindergartens verschönern, sondern auch einen kleinen Beitrag zum Artenschutz liefern, denn die Blüten bieten eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten nach den Wintermonaten. Somit knüpft die Pflanzung ideal an die Vorjahresaktion an, bei der die Kinder ein Insektenhotel aufgestellt haben. Die Kinder der Kindertagesstätte zeigen damit erneut: Naturschutz können schon die Kleinsten!



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Gutenberg informiert

Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der VS in Gutenberg

Am **Mittwoch, dem 09.12.2026, um 14:30 Uhr** findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier für alle Senioren der Ortschaft in den Räumen der ehemaligen Gemeindeverwaltung statt.

Ein kleines Programm der Kinder unserer KITA Pusteblume wird die Feier eröffnen. Eine Kaffeetafel mit weihnachtlicher Musik folgt und ein kleines Abend-Buffett bildet den Abschluss.
Im Amtsblatt 12-2026 werden wir nochmals mit einer kleinen Anzeige an die Veranstaltung erinnern.

Zur besseren Planung bitten wir alle Nichtmitglieder der VS, die an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten und hierzu natürlich recht herzlich eingeladen sind, sich telefonisch bei Frau Enders (20791), Frau Bauer (20307) oder Frau Keller (29296) kurz anzumelden.

Viele unserer Firmen im Einzugsgebiet haben die Seniorenarbeit jahrelang finanziell unterstützt - besonders unsere Weihnachtsfeier. Dies ist desto mehr erforderlich, da seit mehreren Jahren eine Unterstützung durch die Gemeinde Petersberg nicht mehr erfolgt.

Wir hoffen deshalb auf eine kleine Spende auf das Konto bei der **Saalesparkasse Halle**
IBAN: DE65 8005 3762 0363 077 91
Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Ortsgruppen Halle
Verwendungszweck: OG Gutenberg Weihnachtsfeier

Zur Information: Eine offizielle Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) wird 2026 für Spenden ab einem Betrag von über 300 Euro pro Einzelspende benötigt.

Bis 300 Euro: Hier reicht ein sogenannter vereinfachter Nachweis für das Finanzamt aus (z. B. Kontoauszug, Lastschriftbeleg oder ein Ausdruck vom Online-Banking). Sie müssen keine formelle Spendenquittung beim Verein anfordern.

Für kranke Mitglieder und Senioren im Ort soll wieder ein kleines Präsent verteilt werden.

K. Enders, Vorsitzende der OG der VS Gutenberg





Eisbeinessen bei der Feuerwehr Gutenberg

Am **Samstag, dem 10. Oktober 2026,** fand unser Eisbeinessen bei der Freiwilligen Feuerwehr Gutenberg statt. Bereits in den frühen Stunden liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Unsere historische Feldküche „Erna“ kam wieder zum Einsatz und sorgte dafür, dass die Eisbeine mit frischem Gemüse und zahlreichen Gewürzen langsam vor sich hin köcheln konnten.

Ab 12 Uhr war es dann so weit: Die frisch zubereiteten Eisbeine wurden mit Sauerkraut und Senf serviert. Zahlreiche Gäste ließen sich die deftige Mahlzeit schmecken und nutzten die Gelegenheit, in geselliger Runde ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Solche Veranstaltungen sind für uns eine schöne Gelegenheit, das Miteinander in unserem Dorf zu stärken und die Gemeinschaft über den Feuerwehrdienst hinaus zu pflegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die bei der Organisation, Vorbereitung, Zubereitung, Ausgabe und beim anschließenden Aufräumen tatkräftig unterstützt haben. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen für ihren Besuch und die Unterstützung. Wir freuen uns sehr, dass unser Eisbeinessen auf so viel Zuspruch gestoßen ist.

Wir blicken auf einen gelungenen und geselligen Tag zurück und freuen uns bereits auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen in Gutenberg.

Eure Freiwillige Feuerwehr Gutenberg
und der Förderverein
der Feuerwehr Gutenberg









Gemeinde Petersberg
Ortschaft Krosigk

Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
02.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
09.11. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
09.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
14.11. 19:30 Uhr	KKKV e.V. Sessionseröffnung	Mehrzweckhalle „Alte Brennerei“
15.11. 11:00 Uhr	Gemeindekirchenrat Gottesdienst „Ewigkeitssonntag“	Kirche Krosigk
16.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
21.11. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein Besichtigung Heimatstube	Heimatstube Fleischergasse 17
23.11. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
23.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
25.11. 14:00 Uhr	Rentnertreff mit Kaffee und Kuchen	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
28.11. 15:00 – 20:00 Uhr	Vereinsring Adventsmarkt	Burghof / Mehrzweckhalle
30.11. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.



Der Vereinsring Krosigk informiert:

Adventsmarkt auf dem Burghof Krosigk am 28. November 2026

Der Vereinsring lädt am **28. November ab 15 Uhr** zum Adventsmarkt auf den Burghof Krosigk ein. Das Programm bietet Tannenbaumschmücken, Musik mit Chor und Kitakindern, Zauberei, Weihnachtsmann und Weihnachtskino. In der Mehrzweckhalle erwarten Sie Bastelangebote, Kuchenbasar und Verkaufsstände. Für Speisen und Getränke sorgen die örtlichen Vereine. Auch das AWO-Kinderheim ist mit einem Weihnachtsmarkt dabei. Der Eintritt ist frei. Weitere Veranstaltungen finden Sie im Faltflyer.



Herbstferiengestaltung im Horchen – Wissenswertes rund um die Meise

Bei herrlichem Herbstwetter startete am 19. Oktober die Herbstferiengestaltung im „Horchen“. Im Mittelpunkt der ersten Veranstaltung stand ein kleiner, aber äußerst interessanter gefiederter Gartenbewohner: die Meise.

Die Kinder und Erwachsenen erfuhren viel Spannendes über die verschiedenen Meisenarten, ihre Lebensweise, ihr Verhalten und ihre wichtige Rolle in der Natur. Besonders interessant war die Frage, warum Meisen für unsere Gärten und die Umwelt so nützlich sind und wie wir ihnen geeignete Lebensräume und Nistmöglichkeiten schaffen können.

Mit viel Freude, Kreativität und Begeisterung machten sich die Kinder daran, die vorbereiteten Nistkästen farbenfroh zu gestalten. Während fleißig gepinselt wurde, gab es so manches Wissenswerte zu erfahren: Welche Farben eignen sich

für Nistkästen? Warum sind die Einfluglöcher unterschiedlich groß? Und worauf muss man achten, damit sich die kleinen gefiederten Bewohner in ihrem neuen Zuhause auch wohlfühlen?

So wurde ganz nebenbei deutlich, dass Naturschutz nicht nur wichtig ist, sondern auch richtig Spaß machen kann.
Am Ende entstanden viele liebevoll gestaltete Nistkästen, die nun erst einmal trocknen müssen. Bei unserer nächsten Ferienveranstaltung werden die kleinen Kunstwerke gemeinsam mit den Kindern im Horchen aufgehängt. Dann heißt es Daumen drücken, dass die neuen Wohnungen im kommenden Frühjahr auch von den Meisen angenommen werden.

Ein schöner und erlebnisreicher Herbstnachmittag, bei dem Spiel, Kreativität und Wissensvermittlung auf gelungene Weise miteinander verbunden wurden. Und vielleicht schaut künftig manches Kind beim nächsten Spaziergang etwas genauer hin, wenn eine Meise durch die Bäume flattert.

Denn wer die Natur kennt und versteht, lernt auch, sie zu schützen.

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. informiert:

Herbstaktionstag 2026

Der diesjährige Herbstaktionstag am 17. Oktober 2026 war in einer Hinsicht bemerkenswert: Erstmals beteiligten sich keine Einwohnerinnen und Einwohner außerhalb unseres Vereins. Dennoch war es ein erfolgreicher und arbeitsreicher Tag.
Gemeinsam mit einer engagierten Gruppe des Kinderheimes Krosigk erledigten die Mitglieder von Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. (PROKK) die vorgesehenen Arbeiten. Das Weidentipi wurde nachgepflanzt, Rasen-, Pflanz- und Spielflächen gesäubert, Unkraut entfernt und Hecken geschnitten. Zudem wurde das Gerüst für das neue Wildbienenhaus aufgestellt. Auch beide Rodelbahnen wurden winterfest gemacht.

Ein Wermutstropfen bleibt: Trotz öffentlichen Aufrufs fand sich niemand aus der Einwohnerschaft zur Pflege der Rodelbahnen ein. Besonders bedauerlich, da im vergangenen Winter deren eingeschränkte Nutzbarkeit mehrfach kritisiert wurde.

Die Rodelbahnen liegen auf Gemeindeflächen. Ihre Pflege gehört somit nicht zu den eigentlichen Aufgaben unseres Vereins. Dennoch haben wir sie wieder hergerichtet, damit unsere Kinder bei Schnee unbeschwert rodeln können.

Die Dorfgemeinschaft lebt nicht nur vom Nutzen, sondern vom Mitmachen! Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, besonders den Kindern und Betreuern des Kinderheimes Krosigk!

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Kütten

Heimatverein lädt zu Gespräch

Wie soll sich das Dorfleben in Kütten und Drobitz in Zukunft entwickeln? Welche Veranstaltungen wünschen sich die Einwohner? Konzerte? Tanzabende? Kleinkunst? Lesungen? Informationsveranstaltungen zu Themen wie Pflegeversicherung, Nachbarschaftshilfe oder Kriminalitätsprävention?

Um diese und weitere Fragen dreht sich eine lockere Gesprächsrunde am **Sonnabend, dem 21. November 2026, um 15 Uhr** im Gemeindesaal Kütten, zu der der Heimatverein Kütten/Drobitz interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Der Verein möchte seine Vorstellungen erläutern, zugleich aber auch seine Sorgen schildern. Wer Ideen für ein lebendiges Dorf hat, kann sie bei der Gesprächsrunde gern vorstellen. Und wer sich aktiv mit einbringen will, ist ebenfalls willkommen. Es werden Kaffee und Tee serviert.

Helmut Dawal
Vereinsvorsitzender

Vorweihnachtliches Kütten

Mit dem traditionellen Adventskonzert des Küttener Chores wird die Vorweihnachtszeit in Kütten und Drobitz eingeleitet.

Das Konzert findet am **Freitag, dem 27. November 2026, um 17.15 Uhr** in der Küttener Kirche statt. Die Sängerinnen und Sänger haben unterhaltsame Lieder einstudiert und laden das Publikum zum Mitsingen ein. Danach gibt es am Christian-Reuter-Denkmal Glühwein, Kakao und Bratwürstchen. Weiter geht es am **5. Dezember um 15 Uhr** im Gemeindesaal Kütten mit der Rentnerweihnachtsfeier. Verantwortlich ist in diesem Jahr die LSG Kütten, die aber auch von Mitgliedern anderer Vereine unterstützt wird.

Hingewiesen sei noch auf den **24. Dezember 2026. Um 14 Uhr** beginnt in der Kirche das Weihnachtskonzert, zu dem traditionell auch ein kleines Krippenspiel gehört, das von Kindern aus Kütten gestaltet wird.

Helmut Dawal

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Morl

Infos vom Morler Ortschaftsrat

Zur letzten Sitzung im Oktober gab es einige Bürger-Anfragen zu defekten Laternen.
Von daher möchten wir gern erneut an die wunderbare Website / App erinnern:

www.stoerung24.de

Bitte nutzen Sie diese gern, wenn Sie defekte Laternen sehen. Wem es technisch nicht möglich ist, der informiert mich gern über 0155-60474336.

Das gleiche gilt für wilde Müllablagerungen, die sich jetzt leider wieder häufen. Auch dafür gibt es eine tolle App/Website: **www.muell-weg.de.**

Ich würde mich sehr freuen, wenn beide Dienste dafür häufiger genutzt werden. Vielen Dank.

Das Interesse an Informationen und der Austausch untereinander wird immer größer. Wir haben hier in Morl eine richtig schöne Kultur der Zusammenarbeit entwickelt in den letzten Jahren. Ein weiteres wichtiges Medium ist dafür der **Morler WhatsApp-Kanal (siehe Checkpoint Morl).** Abonnieren Sie gern den Kanal, wenn Sie WhatsApp nutzen. So erreichen wir neben dem Amtsblatt alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner zu allen Themen Morl betreffend.
Der Herbst ist schon lange da und der Winter steht vor der Tür. Überall liegt Laub und bald der erste Schnee. Wir möchten gern nochmal daran erinnern, dass die Fußwege entlang des eigenen Grundstücks bitte von den Eigentümern zu räumen sind.

Es geht dabei nicht nur um ein gepflegtes Ortsbild, sondern im ersten Schritt um die Sicherheit der Fußgänger.
Lassen Sie uns gern alle dazu beitragen.
Vielen Dank und viele Grüße

Mariana Friedrich & der Ortschaftsrat Morl



Musik in der St. Georg Kirche in Morl

Ein musikalischer Abend mit Sixpack, The Nickajacks und B.U.S.

Am **Samstag, dem 7. November 2026,** wird die St.-Georg-Kirche in Morl zum Schauplatz eines besonderen Konzertabends.

Ab 18:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit den Bands Sixpack, The Nickajacks und B.U.S. (Built Under Surface).

Drei Bands, unterschiedliche musikalische Einflüsse und eine außergewöhnliche Atmosphäre versprechen einen Abend voller Musik und Begegnungen.

Weitere musikalische Überraschungen sind geplant.

Alle Musikbegeisterten aus Morl und Umgebung sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam zu erleben.

Termin: **Samstag, 7. November 2026, 18:00 Uhr**
Ort: **St.-Georg-Kirche Morl**

Eintritt gegen Spende

Martinsumzug mit Andacht

Anlässlich des Martinstages veranstaltet die Morler Kirche am **14. November um 17 Uhr** eine Andacht.
Wir organisieren **ab 18 Uhr** vom Festplatz Morl aus wieder den Martinsumzug mit musikalischer Begleitung durch das **Schalmeienorchester Grün-Weiß Löbejün e.V..**
Unsere FFW Morl wird uns außerdem sicher durch die Straßen zurück zur Kirche geleiten, wo man nochmal einkehren kann. Die Kirche bereitet Glühwein, Getränke und Bratwürstchen vor.

Bringt gern eure Laternen mit. Ein paar Fackeln sind gegen eine kleine Spende zum Start erhältlich.

Wir freuen uns auf den Umzug und hoffen auf große Beteiligung, sehr gern auch aus den Nachbar-Ortschaften.

Viele Grüße
Pro Morl & Morler Kirche



Lebendiger Adventskalender und Morler Weihnachtsmarkt

Der Dezember steht vor der Tür und alle freuen sich auf eine idyllische Vor-Weihnachtszeit. Der lebendige Adventskalender ist eine tolle Möglichkeit, ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich dafür angemeldet haben. Wer spontan noch mitmachen möchte, meldet sich gern unter **0177-8153321.**

Nähere Details zu den einzelnen Türchen werden wir in den Schaukästen aushängen und im Morler WhatsApp-Kanal veröffentlichten (siehe Checkpoint Morl).

Am **12.12.** findet wieder unser schöner kleiner **Weihnachtsmarkt statt.** Wer ggfs. noch einen Stand anbieten/ betreiben möchte, meldet sich bitte zeitnah per Mail unter

pro.morl.e.v@gmail.com

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Weihnachtszeit in Morl

Euer Pro Morl Team



50 Jahre Ortsgruppe der Volkssolidarität Morl

1976 gründete Frau Bloeck den „Rentnertreff“ mit 30 Mitgründern. 1986 übernahm Frau I. Leich die Leitung. 2006 übergab sie diese an Frau K. Gretzinger.
Seit 2014 leite ich diese Ortsgruppe mit 17 Mitgliedern.
Am 30.09.2026 konnten wir das 50jährige Jubiläum, in den Räumen der FFW Morl, begehen.
Hiermit nochmals herzlichen Dank, dass wir diese Räume benutzen durften. Unsere Gäste waren Frau Kleine von der VS, Herr Zwick, Frau Friedrich mit zwei Begleiterinnen unseres Ortschaftsrates, Frau Neubert und Frau Ebert aus Teicha.

Allen vielen herzlichen Dank für die überreichten Geschenke. Als Tanzanleiterin fungierte Frau Kluge, so das wir auch das Tanzbein zum Einsatz brachten.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Natürlich wurde mit einem Glas Sekt auf die erreichten 50 Jahre angestoßen. Es war ein schöner Nachmittag für uns alle.

L. Leich Leiterin der VS Ortsgruppe Morl

Altes bewahren – Neues wagen !

Ich heiße Selina Lorenz und wohne im schönen Morl. Als Mitglied des Gemeindekirchenrates möchte ich mich für die Gestaltung diverser Projekte unserer Kirchengemeinde und ein lebendiges Miteinander einsetzen.

Mir liegt es am Herzen, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Ideen einzubringen. Dabei wünsche ich mir, dass Menschen jeden Alters sich willkommen fühlen und unsere Kirche in Zukunft ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft wird

Dafür suche ich Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Lust haben, sich mit ihren Ideen, Fähigkeiten und etwas Zeit einzubringen. Ganz gleich, ob jung oder alt, kirchlich engagiert oder einfach mit dem Wunsch, etwas für unseren Ort zu bewegen – jede helfende Hand und jeder neue Gedanke sind willkommen. Wer Interesse hat, unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit mir aktiv mitzugestalten, darf sich gern bei mir melden (015784831931)

Ich freue mich auf den Austausch und darauf, gemeinsam etwas zu bewegen!

Den Auftakt macht ein kleines Akustik-Rock-Konzert am 7. November – als Zeichen dafür, dass Kirche auch neue Wege gehen, Menschen auf andere Weise zusammenbringen und überraschen darf



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Nehlitz

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Nehlitz

Der Heimatverein Nehlitz e.V. lädt alle Rentnerinnen und Rentner aus Nehlitz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **27. November 2026 um 15:00 Uhr** ein.

Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck, einem kleinen weihnachtlichen Unterhaltungsprogramm und gemütlichem Beisammensein möchten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen. Für das Abendessen ist ebenfalls gesorgt – eine kleine Überraschung wartet auf euch!

Wichtig: Bitte meldet euch bis spätestens Ende Oktober bei Silvio Schmidtke (Tel. 0151 53741373) an und teilt mit, wie viele Personen teilnehmen werden. Die Anmeldung ist wichtig, damit wir die Sitzplätze und das Essen entsprechend planen können.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen vorweihnachtlichen Tag mit euch!

Euer Heimatverein Nehlitz e.V.



Gemeinsam für Nehlitz – Subbotnik am 10. Oktober

Am 10. Oktober hieß es in Nehlitz wieder: Gemeinsam anpacken und unser Dorf schöner machen!

Zahlreiche Helferinnen und Helfer – von jung bis alt, von groß bis klein – folgten dem Aufruf zum Subbotnik. Nach einer kurzen Lagebesprechung und einem kleinen Kaffee wurden die Aufgaben verteilt und schon ging es los.

Es wurde Unkraut gezupft, Wege wurden gesäubert, Pflanzen und Rosen zurückgeschnitten, der Dorfplatz gepflegt und jede Menge Laub zusammengeharkt. Auch unser Vereinshaus auf dem Dorfplatz wurde aufgeräumt und neu geordnet.

Ein besonderes Highlight waren die über 1.000 Blumenzwiebeln, die im Dorf gesteckt wurden. Auf dem Spielplatz entstand daraus sogar der Schriftzug „NEHLITZ“. Nun hoffen wir, dass er im Frühjahr wunderschön erblüht.

Nach getaner Arbeit ließen wir den Tag bei leckerem Gegrillten, Kuchen und Kaffee gemütlich ausklingen. Es wurde geschnattert, gelacht und natürlich auf das Geschaffte angestoßen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, groß und klein, sowie an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker. Ebenso bedanken wir uns bei der Bäckerei Ebenrecht aus Teicha und der Fleischerei Leiberich für die tolle Unterstützung.

Gemeinsam anpacken, gemeinsam Nehlitz gestalten – so macht Dorfleben Spaß!



Mehrgenerationentreffen in Nehlitz

Am **18.11.2026 ab 15:00 Uhr** laden wir wieder herzlich zum Mehrgenerationentreffen ins Gemeindehaus Nehlitz ein.

Nach den schönen und fröhlichen Spielrunden der letzten Treffen freuen wir uns wieder erneut auf einen gemütlichen Nachmittag für Jung und Alt. Ob Skat, Mensch ärgere dich nicht, Kniffel, Dame, Mühle oder andere Gesellschaftsspiele – gemeinsam spielen, plaudern und lachen steht im Mittelpunkt. Wer möchte, kann natürlich auch wieder gern sein Lieblingsspiel mitbringen.

Kommt vorbei, verbringt eine schöne Zeit miteinander und genießt das Zusammensein über alle Generationen hinweg.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Heimatverein Nehlitz e.V.



Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, dem 04. Dezember 2026

Redaktionsschluss:

Dienstag, 17.11.2026, bis 12.00 Uhr

Adventsmarkt in Nehlitz

Am 5. Dezember 2026 ab 16 Uhr wird es weihnachtlich in Nehlitz!

Der Heimatverein Nehlitz e. V. lädt herzlich zum gemütlichen Adventsmarkt ein. Euch erwarten liebevoll gestaltete Stände mit Kerzen, Schmuck und Geschenkideen, leckere Waffeln sowie weitere Speisen und Getränke.

Für die kleinen Besucher gibt es eine weihnachtliche Bastelaktion. Und vielleicht schaut sogar der Weihnachtsmann vorbei!

Kommt vorbei und genießt mit uns Lichterglanz, Weihnachtsduft und gemütliches Beisammensein.



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Ostrau

Der Schloss Ostrau e.V. sagt DANKE!

Unser Arbeitseinsatz am 10.10.2026 war dank über 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein voller Erfolg!
Danke an alle, die mit angepackt haben, statt nur zu meckern. Danke an alle, die ihre private Technik mitgebracht haben. Danke an alle, die bei der Vorbereitung und den Nacharbeiten geholfen haben. Danke an jeden Einzelnen von euch!
Ein herzliches Dankeschön geht auch an unser **Versorgungsteam,** das im Vorfeld Kaffee gekocht und das Mittagessen zubereitet hat.
Gemeinsam haben wir einiges geschafft: Etliche Kubikmeter Holz wurden zerkleinert und abtransportiert, große Mengen Wildwuchs und Efeu entfernt. Auch zahlreiche Bäume, die in die Gewässer gestürzt waren, konnten geborgen werden.
Ein besonders großes Dankeschön geht an die **Petersberger Agrar**, die uns wie immer sensationell unkompliziert mit Technik unterstützt hat. Tausend Dank – das ist nicht selbstverständlich!
Ebenso herzlich bedanken wir uns bei der **Zeppelin Rental GmbH, Elektro Bohnefeld, der Spedition Klaus Ludwig, der Feuerwehr Ostrau sowie der Gemeinde Petersberg, vertreten durch den Baumverantwortlichen Herrn Franz,** für ihre Unterstützung.
Ihr alle habt mit eurer Zeit, eurer Technik und eurem Einsatz viel für unseren Schlosspark bewegt. Darauf können wir gemeinsam stolz sein!
$
Der nächste große Arbeitseinsatz findet am **06. Februar 2027** statt. Merkt euch den Termin gerne schon vor – wir freuen uns wieder auf viele fleißige Helfer!



Klangvolles Gedenken in der Schlosskirche Ostrau: Ein Nachmittag im Zeichen der Weltoffenheit

Klangvolle Reise im Gedenken an Hans-Hasso von Veltheim

Am Samstag, dem 26. September 2026, stand die Schlosskirche Ostrau ganz im Zeichen des Gedenkens an den 70. Todestag von Hans-Hasso von Veltheim – dem letzten Schlossherrn und Baron.Im Rahmen des 21.Rühlmannorgel-Festivals

erlebten die zahlreichen Gäste einen außergewöhnlichen und bewegenden Nachmittag, der durch einen ganz besonderen Gast bereichert wurde: Extra zum Konzert war eine Enkelin der Orgelbauerfamilie Rühlmann nach Ostrau gereist.

Der Tag begann mit interessanten Einblicken in die Familiengeschichte: Frau Dr. Birgit Sebastian führte die interessierten Besucher durch die geschichtsträchtige Schlosskirche und zur beeindruckenden Grabaltarkapelle. Dabei gab sie viele faszinierende Details aus dem Leben des weitgereisten Barons preis, der einst Gäste aus aller Welt im Schloss willkommen hieß.

Diese Weltoffenheit spiegelte sich auch im anschließenden Orgelkonzert wider. Passend zum Reiseleben Veltheims wählte Kantor Matthias Müller Orgelstücke aus aller Herren Länder aus. Auf dieser musikalischen Weltreise bewies die historische Rühlmann-Orgel von 1931 eindrucksvoll ihren enormen Facettenreichtum und begeisterte das anwesende Publikum restlos.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Vor dem Konzert luden **die fleißigen Helferinnen rund um Sigrid Kuhnt** zu einem wunderbaren Kuchenbasar ein. Die köstlichen Spenden fanden reißenden Absatz. Das Schönste dabei: Alle Erlöse des Basars kommen direkt der Erhaltung der Ostrauer Kirche zugute.Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfern und Gästen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und die Ostrauer Kulturlandschaft so tatkräftig unterstützt haben.

Herzliche Grüße
Ronny Krimm-Bulwan
im Namen des Organisationsteams



Bild: Ronny Krimm-Bulwan





POLIZEI
SACHSEN-ANHALT

WICHTIGE POLIZEIKONTAKTE

RBB Petersberg
03461 446-577
03461 446-576
E-Mail: rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de

RK Nördlicher Saalekreis
0345 52540-0

Polizeirevier Saalekreis (PRev.)
03461 446-0

„Goldener Kirchturm 2026“ geht nach Mösthinsdorf: Auszeichnung für die Rast- und Konzertkirche und unser Offenes Haus der Begegnung!

Was für ein großartiger Erfolg!

Unser Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e. V. wurde am 19.9.2026 von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland mit dem renommierten Anerkennungspreis „Goldener Kirchturm 2026“ ausgezeichnet.

Die Jury würdigte das leidenschaftliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die unseren Kirchgarten mit der Sanierung der Rast- und Konzertkirche St. Georg und dem Neubau des Offenen Hauses der Begegnung zu einem lebendigen Dorfmittelpunkt gemacht haben.

Dieser Preis erfüllt uns mit Stolz – doch er gehört nicht uns allein. Ein solches Mammutprojekt gelingt nur, wenn viele Hände verlässlich ineinandergreifen. Die Gesamtsanierung der Rast- und Konzertkirche sowie der Neubau des Vereinshauses sind das Ergebnis eines einzigartigen Zusammenwirkens, für das wir von ganzem Herzen Danke sagen möchten!

Unser tiefster Dank gilt unseren treuen Mitgliedern, die unzählige Stunden Herzblut investiert haben. Ein ebenso großer Dank geht an das Evangelische Kirchspiel Ostrau und das Kreiskirchenamt Halle-Saalkreis für die vertrauensvolle Partnerschaft sowie an das Team von Denk´mal Architekten Magdeburg für die professionelle Begleitung. Ein solches Projekt braucht zudem starke finanzielle Säulen. Wir danken der Saalesparkasse, der Stiftung Zukunft Spergau und Lotto-Toto Sachsen-Anhalt für ihre großzügige Unterstützung. Ermöglicht wurde dieser Strukturaufbau maßgeblich auch durch die europäische Förderung im Rahmen des LEADER/CLLD-Programms zur regionalen Dorfentwicklung. Der „Goldene Kirchturm“ ist für uns ein wunderbarer Ansporn, diesen Weg weiterzugehen. Unsere Türen stehen für alle Generationen offen – sei es zu Konzerten, Kursen oder dem gemütlichen Kaffeenachmittag. Danke, dass Sie diesen Weg mit uns gestalten!

Ihr Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Spätsommerliches Tanzvergnügen und gelebte Nachbarschaft: Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. feiert ein tolles Sommerfest im Kirchgarten

Am 19. September lud unser Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. zu seinem diesjährigen Sommerfest in den idyllischen Mösthinsdorfer Kirchgarten ein. Bei herrlichen spätsommerlichen Temperaturen und inmitten einer liebevoll geschmückten Kulisse erlebten die zahlreichen Gäste einen rundum gelungenen Abend. Für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken und Herzhaftem vom Grill bestens gesorgt. Die DJ´s von FTN (FeiernTagundNacht) heizten den Besuchern mit stimmungsvoller Musik kräftig ein, sodass ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Im Fokus der Veranstaltung stand das nachbarschaftliche Miteinander. Der festlich hergerichtete Kirchgarten bot den idealen Rahmen, um soziale Kontakte zu vertiefen, neue Nachbarn kennenzulernen und das Gemeinschaftsgefühl in der Region nachhaltig zu stärken.

Das gesellige Beisammensein zeigte einmal mehr, wie viel Freude ein aktives Dorfleben macht, wenn alle an einem Strang ziehen. Ein herzlicher Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau sowie der Durchführung tatkräftig unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die **LAGFA Sachsen-Anhalt,** deren Förderung dieses Fest ermöglicht hat, sowie an alle weiteren Unterstützer, die zum vollen Erfolg des Sommerfestes beigetragen haben.

Bis bald wieder in Mösthinsdorf, Euer Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.

Mehr zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungsbilder auf www.wildtulpe.com

Schaut doch mal rein!

lagfa Sachsen-Anhalt Netzwerkstelle Engagierte Nachbarschaft

Erstes Treffen im Begegnungscafé „Auszeit“ - Ein Ort zum Durchatmen und Krafttanken für pflegende Angehörige

Am 23. September war es zum ersten Mal so weit. In gemütlicher Runde haben wir uns bei Kaffee und kleinen Leckereien im Begegnungscafé „Auszeit“ getroffen. Hier können pflegende Angehörige zusammenkommen, um einmal vom Alltag abzuschalten und sich über Erfahrungen und wertvolle Tipps auszutauschen.

Dabei hat sich gezeigt, wie gut es tut, sich mit Menschen auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen machen. Es wurde erzählt, zugehört, gelacht und auch offen über Herausforderungen im Pflegealltag gesprochen. So entstanden viele interessante Gespräche und neue Impulse für den eigenen Weg. Im Mittelpunkt stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen und die Möglichkeit, Erfahrungen miteinander zu teilen, ganz ohne Druck, einfach mit der Zeit und dem Raum, den es für einen guten Austausch braucht. Außerdem konnten Wünsche geäußert werden, für welche Themen sich die Gruppe interessiert. Wir können also gespannt sein, welche Inhalte uns bei den zukünftigen Treffen erwarten.

Zukünftig werden die Treffen jeweils am dritten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Termine für die nächsten Treffen sind:

- 18.11.
- 16.12.

Veranstaltungsort: KunstGUT
Engelsplatz 6
06193 Petersberg OT Mösthinsdorf

Falls auch Sie sich für einen Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen interessieren, bei einer Tasse Kaffee für einen Moment abschalten möchten oder einfach erst einmal eine Frage zur Gruppe haben, können Sie sich gerne jederzeit bei mir (an-)melden.

Anmeldung und Fragen:
Freya-Charlott Woydt
Telefon: 0174 6393718
E-Mail: woydt@wildtulpe.com

Ich bedanke mich bei den Besucherinnen und Besuchern für ein gelungenes erstes Treffen und lade weitere Interessierte herzlich ein, ebenfalls einmal vorbeizukommen.

Herzliche Grüße
Freya-Ch. Woydt
Koordinatorin Familienkonferenz Pflege

Kreativ-Workshop in Mösthinsdorf: Dreidimensionale Zentangle-Sterne für die Vorweihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit ist die schönste Zeit für Gemütlichkeit, Kerzenschein und das gemeinsame Erschaffen schöner Dinge. In diesem stimmungsvollen Workshop widmen wir uns einer ganz besonderen Papierkunst: Wir gestalten faszinierende 3D-Sterne und erwecken ihre Facetten mit filigranen Zentangle-Mustern zum Leben.

Egal ob Sie bereits Erfahrung mit Zentangle haben oder ganz neu in die Welt der Muster eintauchen – Schritt für Schritt lernen Sie, wie aus flachen Linien und Strukturen plastische, strahlende Kunstwerke entstehen. Das meditative Zeichnen schenkt Ihnen eine kleine, entspannende Auszeit vom Vorweihnachtstrubel. In gemütlicher Runde und schöner Atmosphäre nehmen wir uns Zeit für Kreativität, den Austausch in der Gemeinschaft und das Erschaffen einzigartiger Sternstunden für Ihr Zuhause.

Der Workshop findet am **Freitag, dem 18. Dezember 2026, von 17:00 bis 20:00 Uhr** im barrierefreien KunstGUT Mösthinsdorf statt und ist für alle Teilnehmenden bequem per Lift erreichbar. Die Teilnahmegebühr beträgt 34 € pro Person.

Melden Sie sich an und zaubern Sie Ihren eigenen Adventszauber aus Papier! Die Buchung ist über unsere Webseite www.wildtulpe.com oder telefonisch unter 034600 250766 möglich. Bitte hinterlassen Sie bei der telefonischen Anmeldung Ihren Namen sowie Ihre Rufnummer auf dem Anrufbeantworter. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Bild erstellt von Susanne Rönsch (KI-Bild)





FLORISTIK NATURELL - FLORISTIK MIT GEFÜHL
MIT HEIDEMARIE PLIFKE

Floristik im Advent

IM OFFENEN HAUS
DER BEGEGNUNG IN
MÖSTHINSDORF

WORKSHOP:
MITTWOCH
25.11.2026
17-20 UHR



MATERIAL INKLUSIVE:
umwickelter Kranz, Draht,
verschiedene Koniferengrün,
Tanne, Spiegelbeeren und
Streumaterial in verschiedenen Farben

BITTE MITBRINGEN:
Kerzen, Bänder, Gefäße (z.B. für Gesteck)
Deine ganz persönliche Deko sowie
Garten- oder Papierschere, Draht
und – wenn vorhanden – eine Heißklebepistole.

Workshopgebühr: 39 €
Begrenzte Teilnehmeranzahl
- Anmeldung erforderlich!
Tel. 0170 8270057 oder unter
b.reuter@wildtulpe.com
(Frau Reuter)

SPIELE NACHMITTAG

Im KunstGUT am Engelsplatz 6
in Mösthinsdorf
Rommé, Knobeln & Co.

Donnerstag,
3.Dezember 2026
ab 15 Uhr

Selbstgebackene Torte & Kaffee

Bring gern Dein Lieblingsspiel mit!

PLÄTZCHEN BACKEN

Gemeinsam durch die Weihnachtszeit von klein bis groß & jung bis alt.

Freitag, 27.11.2026 | 13–16 Uhr im KunstGUT
Engelsplatz 6, Mösthinsdorf

Plätzchen backen mit „Schuss" für Erwachsene
Mit raffinierte Aperol-, Caipirinha- und Eierlikörplätzchen und gemütlichem Beisammensein.



Samstag, 05.12.2026 | 10–13 Uhr
im Offenen Haus der Begegnung
Bäckergasse 4A, Mösthinsdorf

Plätzchenbacken für alle Generationen.
Ob Groß oder Klein, gemeinsam backen, naschen und Weihnachtsfreude teilen.

Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei: Bianca Reuter
Mobil 0170 8270057 oder
per E-Mail: b.reuter@wildtulpe.com

Wildtulpe

gefördert durch: lagfa Sachsen-Anhalt
Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt e. V.

WORKSHOP

KREATIVER ADVENTSZAUBER STROHSTERNE BASTELN

Gestalten Sie unter der Anleitung von Jeannine Wellmann Ihre eigenen Strohsterne und genießen Sie einen gemütlichen, kreativen Nachmittag mit Tee, Glühwein und netten Gesprächen.

Dienstag, 08.12.2026 | 14:00–16:30 Uhr
im KunstGUT Mösthinsdorf,
Engelsplatz 6, 06193 Petersberg
7 € pro Person
(inkl. Material, Tee & Glühwein)
Begrenzte Plätze: max. 8 Personen

Anmeldung: www.wildtulpe.com

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Adventsnachmittag mit Ihnen!







Gemeinde Petersberg

Ortschaft Petersberg







„Werkraum der Zukunft“ Austausch in der Baumwollspinnerei Leipzig

Am 7. Oktober waren Frau Bomplitz und ich in der Baumwollspinnerei in Leipzig zu Gast. Dort trafen sich engagierte Menschen aus Kommunen, verschiedene Akteure, Fördermittelgeber und Vertreter der Politik, um darüber zu sprechen, was den Zusammenhalt auf dem Land stärkt und wie wir unsere Regionen gemeinsam voranbringen können.

Für uns standen vor allem Fördermittel und Fördermöglichkeiten im Mittelpunkt. Wir wollten erfahren, welche Unterstützung es für unsere Gemeinde und unsere Vereine gibt und wie wir diese für zukünftige Projekte nutzen können.

Unsere Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinschaftsleben und den Zusammenhalt in unseren Dörfern. Um dieses Engagement zu stärken, braucht es gute Ideen, engagierte Menschen und passende Förderprogramme.

Wir nehmen viele interessante Informationen, neue Anregungen und wertvolle Kontakte mit nach Hause. Diese möchten wir nutzen, um uns weiterhin für unseren Ortschaftsrat, unsere Vereine und eine lebendige Dorfgemeinschaft einzusetzen.

Denn die Zukunft auf dem Land gestalten wir gemeinsam!

Schöne Zeit wünscht Ihnen
Simona Fuß



Die Wilden Flugdrachen, Zauber der Lüfte.

Das Familienfest „Die Wilden Flugdrachen - Zauber der Lüfte“ auf der Festwiese auf dem Petersberg war am 26. September ein voller Erfolg.
Bei strahlendem Sonnenschein und leider nur mäßigem Wind füllte sich die Wiese ab 14.00 Uhr mit zahlreichen großen und kleinen Besuchern. Ein besonderes Highlight war die Drachenwerkstatt. Die Bastelstation wurde rege besucht und alle Drachen waren am Ende vergriffen. Neben den bunten Motiven am Himmel sorgten ein Glücksrad, Kinderschminken und Zuckerwatte sowie die Bratwurst vom Grill und selbst gebackener Kuchen.
Ein großes Dankeschön gilt unseren Unterstützern :
Hansenmärkte, Edeka Scheibe, dem Kinderschminkteam Mandy und Hanna sowie dem Kreativzirkel Petersberg.

Herbstliche Grüße
Günter Fuß „Verein HolzBergWerk“



Bildrecht G. Fuß

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Sennewitz

Information des Ortschaftsrates

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

in den vergangenen Wochen hat sich einiges getan. Die Firma Pfeiffer hat den Weg im Park erneuert, Schlaglöcher beseitigt und neu aufgeschottert. Auch wenn die Umsetzung unterschiedlich bewertet wird, stellt sie insgesamt eine spürbare Verbesserung dar.

Dank des Engagements des Fördervereins der Grundschule und des Schulhortes Sennewitz konnte gemeinsam mit dem Bauhof eine überdachte Fahrradgarage an der Grundschule errichtet werden. Ebenso setzte sich der Förderverein für die Sanierung des Grünen Klassenzimmers ein, dessen Dach stark beschädigt war. Durch den Einsatz des Vereins sowie die anschließende Umsetzung durch die Gemeinde und die Vetter GmbH konnte dieser wichtige Aufenthaltsort wieder nutzbar gemacht werden. Dafür danken wir allen Beteiligten.

Zur Straßenbeleuchtung wurde uns mitgeteilt, dass alle gemeldeten defekten Straßenlaternen repariert wurden. Sollten Sie dennoch einen Defekt feststellen, können Sie diesen unter www.stoerung24.de melden.

Neben diesen positiven Entwicklungen bleiben Herausforderungen bestehen. Der Bereich um die Glascontainer wird trotz regelmäßiger Reinigungen immer wieder vermüllt. Für dieses Problem gibt es bislang keine einfache Lösung. Über Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft freuen wir uns daher sehr.

Auch der Dorfteich bereitet weiterhin Sorgen. Die anhaltende Trockenheit und die geringen Niederschläge führen zu einem niedrigen Wasserstand und beeinträchtigen die Tier- und Pflanzenwelt. Wir sind weiterhin um eine Genehmigung zum Anstauen des Gutenberger Bachs bemüht, um in Trockenzeiten schneller reagieren zu können. Langfristig wird jedoch eine nachhaltige Lösung erforderlich sein.

Bei Fragen, Hinweisen oder Anliegen sind Sie herzlich zu unseren Sitzungen, jeden 1. Montag im Monat, eingeladen.

Ortschaftsrat Sennewitz

Stickerfrei und sauber - unser Dorf, unsere Verantwortung

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

unter diesem Motto fand am 17.10.2026 unsere gemeinsame Reinigungsaktion statt. Mit einer überschaubaren Zahl an Helferinnen und Helfern konnten wir unglaublich viel erreichen. Gemeinsam entfernten wir unzählige Sticker von Laternen und beseitigten Schmierereien an Stromkästen.

Am Dorfplatz, der Karl-Liebknecht-Straße, der Bachstraße, Am Spittel, Am Kloßberg, dem Windmühlenplan, Im alten Dorf, der Köthener Straße, dem Döckritzanger und Am Tonloch wurde fleißig gekratzt und angepackt – mit viel Einsatz und guter Laune!

Besonders stolz sind wir auf unsere jüngsten Sennewitzerinnen und Sennewitzer, die mit großer Begeisterung dabei waren. Sogar eine Handvoll Jugendlicher konnten wir aus ihren Zimmern locken und für unsere Aktion begeistern. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie viel man mit Zusammenhalt erreichen kann.

Natürlich haben sich alle Helferinnen und Helfer eine Belohnung verdient! Dank der großzügigen Unterstützung der **MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, des HFC, des RB Leipzig, des JUMP Trampolinparks Halle, der Saalesparkasse und der ÖSA-Vertretung Thomas Raedler** konnten tolle Preise vergeben werden.

Ein besonderer Dank gilt **MITGAS**, deren Förderung diese Aktion überhaupt erst möglich gemacht hat, sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit investiert und tatkräftig angepackt haben.

Wir sind unheimlich stolz auf das gemeinsam Erreichte. Denn es geht nicht nur um saubere Laternen und Stromkästen, sondern auch um Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Liebe zu unserem Heimatort.

Ihr möchtet sehen, was wir gemeinsam geschafft haben? Unter dem QR-Code findet ihr das passende Video zu unserer Aktion!

Juliane Gerz
(Dorfliebe Sennewitz e.V.)





Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz

In der Saison 2025/26 gelang dem Sennewitzer Schachverein am letzten Spieltag durch einen überragenden Auswärtserfolg in Naumburg der Aufstieg von der Bezirksliga Halle in die Bezirksoberliga Halle. In der neuen Liga sind nicht wie bisher 6 sondern 8 Bretter zu besetzen, was uns in der 1. Runde der neuen Saison 2026/27 am 20. September auswärts in

Klostermansfeld Probleme bereitete. Glücklicherweise sprangen kurzfristig noch 2 Schachfreunde ein, so dass wir vollzählig anreisen konnten. Ein Brett ging frühzeitig verloren. Rudolf Goldbach konnte seine Partie gewinnen und mit seinem ganzen Punkt zwischenzeitlich ausgleichen. Da an den anderen 6 Brettern jeweils halbe Punkte durch Remis geholt wurden, endete der Wettkampf 4 : 4.

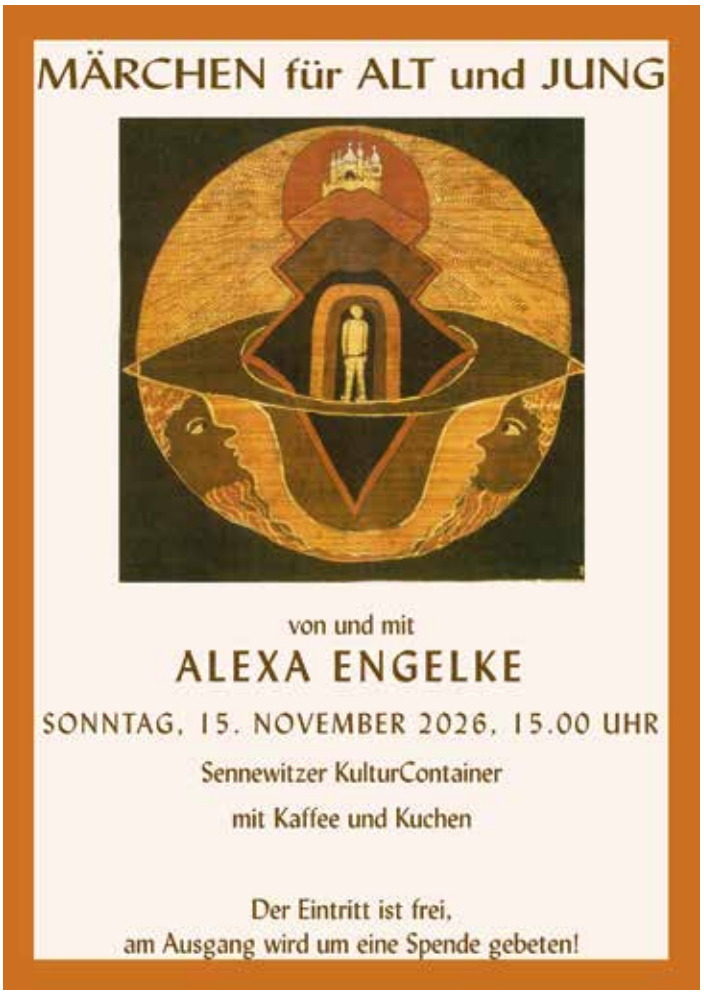
Am 11. Oktober trat Sennewitz zur 2. Runde der Bezirksoberliga Halle im KulturContainer gegen den VfB 07 Lettin an. Enosch Graf und erneut Rudolf Goldbach konnten ihre Partien gewinnen. An den übrigen 6 Brettern wurde Remis vereinbart. Damit gewann der Sennewitzer Schachverein die Mannschaftswertung mit 5 : 3 und kann mit dem Saisonstart sehr zufrieden sein.

Die abgebildete Stellung stand am 11. Oktober beim Mannschaftskampf im KulturContainer auf dem Brett. Der Sennewitzer Spieler hat Weiß und mehrere Zugmöglichkeiten, welchen soll er ausführen?
Die Lösung der Aufgabe, Spielberichte und Infos zum Schachverein sind zu finden unter: www.schach-in-sennewitz.de









Der „Lebendige Adventskalender“ in Sennewitz

Wie in jedem Jahr seit 2023 wird es in Sennewitz auch in diesem Jahr einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Wie im letzten Jahr beginnen wir mit einem gemeinsamen Adventssingen in der Kirche und öffnen auf dem Pferdehof „Götschetal“ das letzte Türchen vom Kalender.

Mitte Oktober waren nur noch zwei Termine frei. Der aktuelle Stand kann auf unserer Web-Site eingesehen werden (http://www.hv-sennewitz.de). Dort oder über den QR-Code kann man sich auch anmelden.

Siegfried Both (Heimatverein Sennewitz)

Basteln am 1. Advent

Eine Veranstaltung in zwei Teilen: Im KulturContainer beginnen wir (**14.30 Uhr**) mit dem Basteln von Schmuck für den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz oder für zu Hause. Außerdem können Wünsche-Karten an die Weihnachtsmann-Postfiliale in Himmelpfort ausgefüllt werden. Das Verschicken übernimmt wieder der Heimatverein. Aus Erfahrung wissen wir: Jede Karte wird vom Weihnachtsmann-Büro beantwortet!

Um **17 Uhr** beginnt das Schmücken des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz. Gern kann auch Gebasteltes von zu Hause, aus KITA und Hort angehängt werden. Bei Glühwein und Plätzchen bleibt sicher noch Zeit, um ein wenig zu plaudern.



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Teicha

Vandalismus an der Sitzbaude zwischen Teicha und Möderau

Zerstörung macht Entfernung aus Sicherheitsgründen notwendig

Am 4. Oktober 2026 kam es zu einem Fall von Vandalismus an der Sitzbaude zwischen Teicha und Möderau.



Dabei wurde das Holz der Baude so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war. Aufgrund der erheblichen Schäden und der damit verbundenen Sicherheitsrisiken musste die Sitzbaude entfernt werden.

Die Sitzbaude war ein Ort zum Verweilen und eine Möglichkeit, bei einem Spaziergang oder einer Wanderung eine kurze Pause einzulegen. Umso bedauerlicher ist es, dass sie durch mutwillige Beschädigung nicht mehr genutzt werden kann.

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt. Solche Taten verursachen nicht nur Kosten, sondern zerstören auch gemeinschaftlich geschaffene Orte, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Wir appellieren an alle, mit öffentlichen Einrichtungen und dem gemeinschaftlichen Eigentum verantwortungsvoll umzugehen. Solche Orte sind für die Allgemeinheit da und sollten entsprechend respektiert und geschützt werden.

Wer Hinweise zum Vorfall vom 4. Oktober 2026 geben kann, wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen zu melden.



Liebe Teichaerinnen & liebe Teichaer!

„Ich freue mich, wenn es regnet,
denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch."

Manchmal lässt sich nicht entscheiden, was um uns herum passiert. Entscheidend ist, wie damit umgegangen wird. Wer sich vor Ort engagiert, muss auch Gegenwind aushalten und unbequeme Themen ansprechen. Gerade kommunalpolitisches Engagement lebt davon, Dinge offen zu benennen, unterschiedliche Sichtweisen auszuhalten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Bequemlichkeit bringt selten etwas voran!

Für Teicha und die Gemeinde Petersberg steht dabei eines im Mittelpunkt: **sichtbare Ergebnisse, verlässliche Arbeit und ein offenes Ohr für die Menschen vor Ort**. Gespräche und Austausch dürfen dabei keine Grenzen kennen, wenn es darum geht, die kommunale Perspektive zu vermitteln und wichtige Themen für unsere Ortschaft und die gesamte Gemeinde voranzubringen. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit, Streit, Sorgen und Gegensätzen geprägt ist, braucht es mehr Miteinander, Respekt und Zuversicht. **Die Welt wird nicht besser, wenn wir uns gegenseitig das Leben schwer machen!** Ein Stück mehr Gelassenheit, Zusammenhalt und Freude kann uns allen guttun.

Die vergangenen Jahre waren vor allem eine **Gemeinschaftsleistung**. Viele Menschen haben mit angepackt, Ideen eingebracht, Gespräche geführt und den Dorfalltag unterstützt. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Dank. Seit 2019 steht das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger für ein Ehrenamt, das vor allem eines bedeutet: **zuhören, ansprechbar sein und Verantwortung übernehmen**. Neben einem 40-Stunden-Vollzeitjob in der Industrie fließen jede Woche rund 20 Stunden ehrenamtliches Engagement in Teicha und die Gemeinde Petersberg. Im Mittelpunkt stehen die Anliegen der Menschen, die Entwicklung unserer Ortsteile und ein starkes, lebenswertes Petersberg. Gemeinsam anpacken, Lösungen suchen und etwas bewegen – **für Teicha und für die gesamte Gemeinde**. Die kommenden Jahre werden weiterhin viel Arbeit mit sich bringen. Das ist auch völlig okay, denn es gibt noch einiges zu tun. Dabei bleibt entscheidend, was vor Ort erreicht wird: **nicht große Worte, nicht unrealistische Versprechungen, sondern sichtbare Ergebnisse**. Dieses Engagement bleibt eine Herzensangelegenheit – für Teicha, für die Gemeinde Petersberg und für die Menschen, die hier zu Hause sind.

Steffen Schulze
Ortsbürgermeister für Teicha

Empfehlung zur Kontaktaufnahme mit der bestehenden Schlichtungsstelle

Es wird empfohlen, bei Konflikten zwischen Bürgerinnen und Bürgern die bereits vorhandene Schlichtungsstelle der Gemeinde Petersberg einzubeziehen und an diese zu verweisen. Insbesondere bei Nachbarschaftsstreitigkeiten und persönlichen Unstimmigkeiten sollte die Schlichtungsstelle als neutrale Anlaufstelle genutzt werden. Ziel ist es, Konflikte frühzeitig und möglichst einvernehmlich zu lösen. **Die Vermittlung und Klärung solcher Konflikte ist keine Aufgabe der ehrenamtlichen Ortschaftsräte.**

Terminvereinbarung unter:
Schiedsstelle Gemeinde Petersberg
Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg OT Wallwitz
Tel.: 0176 45805221, E-Mail: sst.gp@t-online.de

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
Bitte nach telefonischer Vereinbarung:
☎ 0177/6968755 (werktags 15 – 18 Uhr)
oder per E-Mail: schulze_steffen@web.de



Bienenretter-Aktion in der KITA Teicha

Auch in diesem Jahr hieß es in der KITA Teicha wieder: **Bienen retten, Frühblüher pflanzen!** Gemeinsam mit den Kindern der großen Gruppe und dem Ortschaftsrat wurden zahlreiche Frühblüherzwiebeln gepflanzt.


® Steffen Schulze

Damit wird nicht nur der Eingangsbereich der KITA im kommenden Frühjahr bunt verschönert – die ersten Blüten bieten auch wichtigen Nahrung für Bienen und andere Insekten. Eine schöne gemeinsame alljährliche Aktion, die zeigt: **Schon die Kleinsten können etwas für unsere Natur tun!**



Dankeschön des Monats an:

- an Uwe Jaschke für die schnelle professionelle Reparatur des Überlaufs am Dorfbrunnen
- an alle bisherigen Spender für den Spielplatz Bahnhofstraße für ihren Beitrag (Das Spendenziel wurde mittlerweile erreicht! ☺)
- an alle fleißigen Helfer beim Clean-up-Day am 26.09.2026 sowie beim Pflanzen der Frühblüher am 03.10.2026

Nicht vergessen! **alljährlicher Herbstputz am Samstag, 07.11.2026 um 10 Uhr** am Dorfplatz Teicha (Brunnen)

Gute Entscheidungen treffen in Teicha.

18. November, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Teicha Dorfplatz 19, Teicha für Eltern und Fachkräfte im Saalekreis

Leben heißt, dass wir permanent Entscheidungen treffen. Über manche denken wir kaum nach und manche fallen uns schwer. Vieles gibt es abzuwägen, denn wir wollen ja eine gute, wenn nicht sogar die beste Entscheidung treffen. Doch was ist die beste Entscheidung? Hören wir auf den Verstand und Argumente oder hören wir auf unser „Bauchgefühl“? Wir wollen dem nachgehen, wie wir die verschiedenen Stimmen in uns zu Wort kommen lassen. Wir wollen schauen, welche hilfreichen Abstimmungsverfahren es gibt, um in einer Gruppe alle wichtigen Stimmen zu hören und dennoch zügig zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine Spende für unsere Arbeit.

Referent: Reinhard Grohmann,
CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.
Anmeldung möglich:
https://cvjm-familienarbeit.de/event/entscheidungen/



Kita Knirpsenland: Blumenzwiebeln, Rentnertreff und viermal Dankeschön!

Bereits Ende September hat die neue Vorschulgruppe die Damen im Rentnertreff in Teicha besucht. Monatlich werden die Damen nun ein kleines Programm erleben dürfen. Ein Spaß für jung und alt :)

Besuch hatten die Großen auch von Frau Voigt und unserem Ortsbürgermeister Steffen Schulze. Sie haben uns Blumenzwiebeln mitgebracht, gemeinsam wurden diese gesteckt, um im nächsten Frühjahr die Außenansicht der Kita zu verschönern. Wir sind gespannt, was uns da blüht!

Zu guter Letzt sagen wir viermal Dankeschön: an **Familie Pfeiffer, Frau Bertram und Frau Ebenrecht** für Spielzeugspenden und Dekoartikel; sowie an **Ilka Müller** für Näharbeiten!

Herbstliche Grüße
aus dem Kindergarten in Teicha



Foto Blumenzwiebeln
Das Foto wurde gemacht von Isabel Gayda.

Arbeitseinsatz im Kindergarten in Teicha

Langsam werden die Tage kürzer und kälter, umso mehr haben wir uns über die Unterstützung zahlreicher Eltern und Kinder gefreut, um unseren kleinen Garten und einen Teil des Außengeländes winterfest zu machen. Fleißige Hände haben gegraben, gefegt, gekärchert und vieles mehr! Wohl verdient hatten wir uns im Anschluss das Gegrillte!

Ein großes Lob an alle Beteiligten und vielen, vielen Dank für Eure Hilfe und die gute Zusammenarbeit!

Euer Erzieherteam der Kita in Teicha.





Eine gute Ernte von Apfel, Pflaume und Kirsche aus dem eigenen Garten freut jeden Hobby-Gärtner.

Was man dafür tun muss und worauf es ankommt erfährt man bei unserem Schnittkurs am **14. November 2026** in Teicha. Wer Fragen dazu oder zum geeigneten Werkzeug hat ist bei uns richtig. Anmeldungen dann unter **01520 4434641** (Mailbox ist geschaltet).

Andrea Uhlenhaut
NatürlichTeicha/Heimatverein Teicha





SPENDENAKTION ZUR WEIHNACHTSZEIT FÜR DIE KINDER DER „ SCHNITTE „

Die Kirchengemeinde Teicha sammelt in der Zeit vom 03.12. bis 09.12.2026

Lebensmittel und Süßigkeiten.

In den Räumen der Seniorensportgruppe zum Kirchberg 3 in Teicha

Donnerstag, 03.12.2026

10 Uhr- 14 Uhr- 18 Uhr

Montag, 07.12.2026

Zur Veranstaltung „ CAFE´PLUS „ im Gemeindezentrum

Mittwoch, 09.12.2026

14:30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von stoerung24.de darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.

stoerung24.de

Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offenliegende Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!

Erhältlich im App Store
JETZT BEI Google play

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Wallwitz

HEIMATVEREIN WALLWITZ E. V. · JAHRESRÜCKBLICK 2026

20 Jahre Heimatverein Wallwitz

Danke für ein unvergessliches Jubiläumsjahr!

Liebe Wallwitzerinnen und Wallwitzer, liebe Freunde unseres Vereins,

was für ein Jahr! 2026 durften wir das 20-jährige Bestehen unseres Heimatvereins feiern. Zwanzig Jahre, in denen aus einer Idee eine lebendige Gemeinschaft geworden ist. Und dieses Jubiläum haben wir so gefeiert, wie es zu uns passt: gemeinsam, mitten im Park von Wallwitz.

Ob bei unserer stets ausverkauften Frauentagsfeier, bei der Jubiläumsfeier, beim Parkfest oder beim Oktoberfest: Immer wieder kamen zahlreiche Gäste. Es gab beste Stimmung und viele schöne Stunden, an die wir noch lange gern zurückdenken werden. Diese Momente haben uns erneut gezeigt, wie wertvoll Vereinsleben und Zusammenhalt für unsere Heimat sind.

Von Herzen danke!

All das wäre ohne Sie nicht möglich gewesen. Wir danken:

- ★ unseren Vereinsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz,
- ★ allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach den Veranstaltungen tatkräftig mit angepackt haben,
- ★ unseren Sponsoren, den Unternehmen und privaten Spendern für ihre großzügige Unterstützung,
- ★ unseren Gästen, die jede Veranstaltung erst zu etwas Besonderem gemacht haben,
- ★ und allen, die unserem Heimatverein seit vielen Jahren die Treue halten.

> Besonders berührt haben uns die vielen Spenden und Zuwendungen in diesem Jubiläumsjahr. Sie haben unsere Vereinsarbeit und unsere Feste getragen. Darüber hinaus konnten wir dadurch auch andere Vereine und gemeinnützige Vorhaben unterstützen. Darauf sind wir stolz, denn Ihre Hilfe wirkt doppelt: Sie stärkt uns und gibt zugleich etwas an unsere Nachbarn weiter. ***Zusammenhalt hört eben nicht am eigenen Vereinszaun auf.***

Nun wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden, Förderern, Unterstützern und Gästen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2027.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auch im kommenden Jahr wieder im Park von Wallwitz begrüßen zu dürfen. Mit viel Engagement, neuen Ideen und großer Freude werden wir uns weiter für schöne Veranstaltungen für Jung und Alt einsetzen.

✦ ✦ ✦

Mit herzlichen und weihnachtlichen Grüßen

Der Vorstand des Heimatvereins Wallwitz e. V.



HEIMATVEREIN & FEUERWEHRVEREIN WALLWITZ · EINLADUNG

Herzliche Einladung zum traditionellen Christbaumstellen!

Weihnachtlicher Lichterglanz im Park Wallwitz – wir laden herzlich ein!

Am Samstag, dem 28. November 2026, ist es wieder so weit! Ab 15:30 Uhr laden der Heimatverein Wallwitz e. V. und der Feuerwehrverein Wallwitz herzlich zum traditionellen Christbaumstellen in den Park Wallwitz ein.

Wenn der Duft von Glühwein und weihnachtlichen Leckereien durch den Park zieht, der Feuerschein für gemütliche Wärme sorgt und unser festlich geschmückter Weihnachtsbaum erstrahlt, beginnt für „Groß und Klein“ eine der schönsten Zeiten des Jahres. Unsere Besucher dürfen sich auf heißen Glühwein, leckere Spezialitäten, kandierte Äpfel, weihnachtliche Musik und viele weitere Köstlichkeiten freuen.

Natürlich darf auch der Weihnachtsmann nicht fehlen! Er wird uns besuchen und insbesondere unseren kleinen Gästen eine besondere Freude bereiten. Wir freuen uns auf viele Besucher, schöne Begegnungen, gemütliche Gespräche und einen stimmungsvollen gemeinsamen Start in die Adventszeit.

Wann:	**Samstag, 28. November 2026**
Uhrzeit:	**ab 15:30 Uhr**
Wo:	**Park Wallwitz**

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!

✦ ✦ ✦

Euer Heimatverein Wallwitz e. V.



Ortschaftsrat Wallwitz

Ortschaftsrat Wallwitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **24.11.2026 - 18:00 Uhr** statt.

Ort: Dorfgemeinschaftsraum Wallwitz
Götschetalstraße 17, 06193 Petersberg

Einladungen und Tagesordnungen per **QR-Code**

Zirkusprojekt in der Kita Wallwitz

Nach einer sehr turbulenten und logistisch herausfordernden Projektwoche fand am 15.10.26 die Zirkusvorstellung des 1. Projektcircus Ostdeutschland André Sperlich mit den Kindern der Kita und der Grundschule Wallwitz in einem echten Zirkuszelt statt.

In den Darbietungen als Akrobaten, Fakire, Taubenbändiger, Tänzer, Clowns, Piraten, Feuershow, Zauberer und Artisten am Trapez und auf dem Schwebebalken zeigten die Kinder, was in ihnen steckt und versetzten die Erwachsenen in pures Erstaunen. Kinder mit schwellender Brust, strahlende Kinderaugen, Gänsehaut und vor Rührung weinende Mütter entschädigen uns für alle Strapazen und machen das Projekt auch für uns zum unvergesslichen Erlebnis.

Ich danke von Herzen für die hervorragende Hilfe und Unterstützung: Meinem wundervollen Team der Villa Kunterbunt, der Elternvertretung der Kita, besonders Frau Weineck für die Akquise, der Mitgas und Herrn Kürbs für die großzügigen Spenden, Herrn Krahl, dem Sportverein Wallwitz mit Opa Gerd und Frau Erben, Frau Möbes von der Grundschule Wallwitz, den Familien für den Auf- und Abbau des Zeltes und natürlich dem Zirkus! Bis zum nächsten Mal!

Ulrike Kwas
Leiterin der Kita Wallwitz



Kirchliche Nachrichten

KIRCHENNACHRICHTEN
Evangelischer Pfarrbereich Teicha

Monatsspruch Nov.:
„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“
(Jesaja 2,4)

GOTTESDIENSTE
Ab November in den Gemeinderäumen.

Sonntag, 08.11. drittl. So. im KJahr
10:00 Uhr GD Teicha

Sonntag, 15.11. vorl. So. im KJahr
10:00 Uhr GD Sennewitz

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr zentraler GD Nauendorf

Andacht auf den Friedhöfen mit Bläsern:
13:30 Uhr Morl; 14:15 Uhr Sennewitz; 15:00 Uhr Gutenberg; 15:45 Uhr Teicha

Sonntag, 29.11. 1. Advent
17:00 Uhr musikalische Andacht Teicha

MUSIK IM PFARRBEREICH
Posaunenchor in Sennewitz, **dienstags** um 19:00 Uhr
Kirchenchor im GZ Teicha, **montags** um 17:45 Uhr.

KONZERTE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN
- 07.11.26 MORL UNPLUGGED KONZERT, Kirche Morl um 18 Uhr mit Sixpack, The Nickajacks, B.U.S.
- 11.11.26, 14:30 Uhr, Café Plus, Thema Basteln mit dem Kreativzirkel
- 13.11.26, 17 Uhr Martinsfest Sennewitz,Laternenumzug mit Posaunen und Martinsfeuer
- 14.11.26, 17 Uhr Martinsfest Morl, Laternenumzug mit Schalmeien und Martinsfeuer
- 29.11.26, 17 Uhr Andacht/Konzert Ki-Chor Teicha & Kantorei Halle Neustadt, Kirche Teicha

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF DER WEBSITE:
pfarrbereich-teicha.de

KINDER UND KONFIRMANDEN
- KINDERPFARRHAUS in Teicha dienstags 16 Uhr.
- Nächstes KONFIRMANDENPROJEKT am 07.11. in Halle & 21.11. 10-15 Uhr in Teicha, Konfirmandenausflug am 05.12. nach Halle

Sprechzeiten Pfarrer Joram: Dienstag 17:30-18:30 Uhr
Tel: 034606–20333 , Mail: pfarramt-teicha@ekmd.de
Bürozeiten Pfarrbüro Fr. Tradler (Tel.0160 94872892):
Dienstag 13:00-17:30 Uhr, Donnerstag 8:00-12:00 Uhr.

Musik in der St. Georg Kirche in Morl
Ein musikalischer Abend mit Sixpack, The Nickajacks und B.U.S.

Am **Samstag, dem 7. November 2026,** wird die St.-Georg-Kirche in Morl zum Schauplatz eines besonderen Konzertabends.

Ab 18:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit den Bands Sixpack, The Nickajacks und B.U.S. (Built Under Surface).
Drei Bands, unterschiedliche musikalische Einflüsse und eine außergewöhnliche Atmosphäre versprechen einen Abend voller Musik und Begegnungen.

Weitere musikalische Überraschungen sind geplant.

Alle Musikbegeisterten aus Morl und Umgebung sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam zu erleben.

Termin: **Samstag, 7. November 2026, 18:00 Uhr**
Ort: **St.-Georg-Kirche Morl**
Eintritt gegen Spende

St. Martin in Morl

14. November 2026



17:00 Uhr
St.-Georg-Kirche in Morl

Eingeladen sind Kinder und Erwachsene zur Andacht und Martinsgeschichte um 17 Uhr an der Kirche. Der Laternenumzug, beginnt um 18 Uhr auf dem Festplatz in Morl.

Gemeinsam entfachen wir, bei gutem Wetter, das **Martinsfeuer**.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Kirchennachrichten

Einladung zur Vorbereitung auf den Heiligabend in Krosigk

Wir suchen Kinder mit einem Eltern- oder Großelternteil, die zum diesjährigen Krippenspiel am Heiligenabend mitwirken würden. Die Vorabsprachen zur Terminfindung für die Proben und Inhalte finden am Dienstag, 10.11. um 17 Uhr im Gemeindehaus in Kaltenmark statt.

Bitte kommen Sie dazu, auch wenn Sie sich noch nicht sicher sind. Das ist eine Informationsveranstaltung. Gerne können Sie mich auch telefonisch kontaktieren:

Gisela Webel: 0151-11638586

Einladung zum Totengedenken am 15.11. um 11 Uhr in der Kirche in Krosigk

Zum Gottesdienst am Volkstrauertag, 15.11. um 11 Uhr sind Familien, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben, herzlich eingeladen.
Wir gedenken an alle unsere Verstorbenen und zünden für sie eine Kerze an.
Wir feiern den Gottesdienst mit Pf. Christoph Schulz und musikalischer Begleitung durch das Gitarrenduo Webel & Ranft.



KIRCHENNACHRICHTEN für das Ev. Kirchspiel Ostrau, mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz sowie für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk, mit Krosigk und Kaltenmark

Gottesdienste

Sonntag, 15. November 2026, 9.30 Uhr	Drobitz
Sonntag, 15. November 2026, 11 Uhr	Krosigk
Sonntag, 22. November 2026, 9.30 Uhr	Ostrau
Sonntag, 22. November 2026, 11 Uhr	Mösthinsdorf

In all diesen Gottesdiensten wollen wir in besonderer Weise an unsere Verstorbenen gedenken. Für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres wollen wir jeweils eine Kerze anzünden und für sie und die Hinterbliebenen beten.

KINDER
Eine herzliche Einladung an alle Kinder!
Die nächsten Kindernachmittage finden an jedem Donnerstag im November ab 16 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt.

MARTINSUMZUG
Der diesjährige Martinsumzug findet am Freitag, dem **13. November 2026** in Ostrau statt. Treffpunkt ist **18 Uhr** am ehemaligen Kindergarten in Ostrau. Klein und Groß sind dazu wieder herzlich eingeladen.

KONFIRMANDEN
Die nächsten beiden Konfirmandentage finden am **7. November 2026** in Halle und am Sonnabend, dem **21. November 2026**, von **10 Uhr bis 15 Uhr** in Teicha statt.

FRAUEN
Die Frauenhilfe ist am Mittwoch, dem **18. November 2026**, um **14 Uhr** im Pfarrhaus in Ostrau.

DANK
Der Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Krosigk dankt allen, die sich beim Arbeitseinsatz am Sonnabend, dem **10. Oktober 2026**, auf dem Friedhof in Krosigk mit beteiligt haben.

DANK
Der Gemeindekirchenrat des Evangelischen Kirchspiels Ostrau dankt allen Drobitzern, die an der Ostseite des Friedhofes in Drobitz eine Hecke aus Naturmaterialien angelegt haben, um Wildfraß auf dem Friedhof einzuschränken.

Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz, OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg,

Tel. 034600/20284

Katholische Gemeinden „St. Petrus“ Wettin, „St. Michael“ Ostrau, „St. Elisabeth“ Zappendorf und „Maria Königin“ Dölau

Zweiunddreißigster Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 07.11. 16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf
Sonntag, 08.11. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Ostrau
Sonntag, 08.11. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dölau

Dreiunddreißigster Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15.11. 09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin
Sonntag, 15.11. 09:00 Uhr Heilige Messe in Dölau

Christkönigssonntag
Samstag, 21.11. 16:30 Uhr Heilige Messe zum Patronatsfest in Zappendorf
Sonntag, 22.11. 09:00 Uhr Heilige Messe in Ostrau
Sonntag, 22.11. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dölau

Erster Advent
Sonntag, 29.11. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Wettin
Sonntag, 29.11. 09:00 Uhr Heilige Messe in Dölau

Zweiter Advent
Samstag, 05.12. 16:30 Uhr Heilige Messe in Zappendorf
Samstag, 06.12. 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Kütten
Sonntag, 06.12. 09:00 Uhr Heilige Messe in Dölau

Besuchen Sie unsere Internetseite >>> https://pfarrei-carl-lampert.de/, dort finden Sie die aktuellen Vermeldungen und erhalten eventuelle Termin- und Ortsänderungen. Noch besser: abonnieren Sie den >>> Newsletter; da bei Redaktionsschluss nicht alle Termine vorliegen.

Es grüßt Sie Gemeindereferent Johannes Knackstedt

Kirchliche Nachrichten aus dem Pfarrbereich Hohenthurm
BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: pfarramt.hohenthurm@ekmd.de o. johannes.thon@ekmd.de
Gemeindepädagogin Adelheid Ebel, E-Mail: adelheid.ebel@ekmd.de, Telefon: 0345 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON
Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM
Dienstag 10 – 13 Uhr
Donnerstag 13 – 14 Uhr
Pfarramtssekretärin Heidemarie Plifke, Tel. 034602 50111, mobil 01719406838
E-Mail: heidemarie.plifke@ekmd.de

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM
Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:
Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839
Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Orga-nisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Buß- und Bettag
18. November, 18:00 Uhr, Kirche Niemberg

Musikalischer Familiengottesdienst
29. November, 10:30 Uhr, Kirche Brachstedt

Evangelische Messe
04. Dezember, 18:00 Uhr, Kirche Landsberg

Konzerte im Advent
05. Dezember, 14:00 Uhr, Kirche Oppin
05. Dezember, 14:00 Uhr, Kirche Braschwitz
06. Dezember, 14:00 Uhr, Kirche Peißen
06. Dezember, 14:30 Uhr, Kirche Niemberg

Adventsmärkte
28. November, 15:00 Uhr, Pfarrhof Hohenthurm
06. Dezember, 14:00 Uhr, Pfarrgarten Brachstedt

Liturgisches Abend-Gebet
13. November, 19.30 Uhr; Seeben
11. Dezember, 19.30 Uhr, Maschwitz

Abend-Psalm in Hohenthurm
Jeden Dienstag, 18 Uhr

GOTTESDIENST
Sonntag, 08.11.2026
Peißen 10:30 Uhr, Kirche

Sonntag, 15.11.2026
Brachstedt 09:00 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen
Oppin 10:30 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen
Zwebendorf 10:30 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen
Plößnitz 14:00 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen

Mittwoch, 18.11.2026
Niemberg 18:00 Uhr, Kirche, Andacht zum Buß- und Bettag

Sonntag, 22.11.2026

Peißen	09:00 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen
Braschwitz	10:30 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen
Maschwitz	10:30 Uhr, Kirche, Gedächtnis der Verstorbenen
Niemberg	14:00 Uhr, Friedhof, Gedächtnis der Verstorbenen
Hohenthurm	16:00 Uhr, Friedhof, Gedächtnis der Verstorbenen

Sonntag, 29.11.2026

Brachstedt	10:30 Uhr, Kirche, musikalischer Familiengottesdienst
Niemberg	10:30 Uhr, Kirche

Freitag, 04.12.2026

Landsberg	18:00 Uhr, Kirche, Evangelische Messe

Sonntag, 06.12.2026

Zwebendorf	09:00 Uhr, Kirche
Peißen	10:30 Uhr, Kirche

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE (JEWEILS 14.30 UHR)

Hohenthurm	17.11.2026
Zwebendorf	18.11.2026
Oppin	24.11.2026 (Hort der Grundschule)
Peißen	25.11.2026
Brachstedt	27.11.2026

Gemeindefreizeit auf Gut Beienrode, 16.-18.04.2027
„Berg Burg Bibel – ein Wochenende in Gemeinschaft“
Erwachsene: 100 € (ab November 2026 120 €), + EZ-Zuschlag 25 €
Kinder: 30 € (ab November 2026 40 €)
Infos/Anmeldung/Mitwirkung über:
Marie Zieme, Adelheid Ebel, Johannes Thon

KINDERKIRCHE
In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN
werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.



Foto: Gisela Webel



Verkauf eines sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus-Ensembles im beliebten OT Sennewitz

Karl-Liebknecht-Straße
06193 Petersberg



A1 Immobilien GmbH
Große Steinstraße 21, 06108 Halle (Saale)



Ihr Ansprechpartner
Philip Wenderoth
Tel.: +49 345 6817660 | Mobil: +49 157 30351574
E-Mail: info@a1-immo.de | Internet: www.a1-immo.de

ivd

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe